

WEIHNACHTSKURIER



2025





WEIHNACHTSGRUSS

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder!

Vorne, auf der Titelseite dieses Weihnachtskuriers, sehen Sie die **Heiligen Drei Könige**. Sie sind abgestiegen von ihren Kamelen und Pferden. Sie haben die Geschenke für das Gotteskind in den Händen. Es sind die letzten Meter bis zur Krippe.

In der Bibel ist die Rede von Sterndeutern aus dem Osten. Nachdem die Hirten wieder vom Stall zurück zu ihren Herden gegangen sind, kommen nun also Könige. Reiche Menschen mit kostbaren Geschenken. Es sind Andersgläubige, die gekommen sind, um den König der Welt anzubeten.

Der Bildhauer Joseph Krautwald hat diese Figuren, so wie alle Figuren der Emsbürener Krippe, sehr eindrucksvoll gearbeitet. Seit früher Zeit spricht die christliche Tradition von drei Königen, von Caspar, Melchior und Balthasar. Sie stehen für die drei damals bekannten Erdteile. Und sie werden in der christlichen Kunst in drei Lebensaltern dargestellt: ein junger Mann, einer in der Lebensmitte und der dritte ist ein schon alter Mann. Das unterstreicht das, was uns die Bibel sagt und wovon auch das Alte Testament spricht:

**Menschen aus allen Ländern werden kommen,
um Christus, den Sohn Gottes, anzubeten.**

Die Heiligen Drei Könige sind suchende Menschen. Sie haben eine gesunde Neugier – sie wollen es wissen. Sie haben den Stern gesehen, der sie zur Krippe führt. Aber wahrscheinlich war da noch mehr, bei diesen drei Königen. In ihren Herzen wird eine Sehnsucht gewesen sein, die sie unruhig gemacht hat. Sie waren nicht mit dem Zweitwichtigsten, dem Drittwichtigsten und dem Unwichtigen im Leben zufrieden. Wissenschaft, Macht, Geld, Ansehen – alles schön und gut. Aber da fehlte etwas. Auch deshalb machen sie sich auf den Weg.

Das passt gut zu den 70–80 Jugendlichen aus unserem Kirchspiel. Sie werden sich im neuen Jahr auf den Weg zur Firmung machen. Ihr Motto:

Weite(r) Suchen.

Vielleicht ist es das, was diese drei Männer gespürt haben. Da fehlt noch etwas. Sie wissen fast alles und haben fast alles. Aber in der Mitte ihres Herzens und ihrer Seele ist ein Loch.

Das wünschen wir Ihnen und uns, dass wir uns auf den Weg machen! Das ist übrigens auch die einzige Voraussetzung, die der Heilige Abt Benedikt von Nursia für die jungen Leute nennt, die in den Orden eintreten wollen: **Ob sie denn Gott suchen.**

Die Könige und die Hirten waren nicht allein unterwegs. Und auch wir sind zusammen unterwegs zur Krippe. Als Gemeinschaft. Als Kirchspiel. Als Kirche. Und auch das ist interessant: **Von Anfang an, schon als kleines Kind, sammelt Jesus die Menschen und verbindet sie miteinander.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien und dem ganzen Kirchspiel Emsbüren Frohe Weihnachten und ein spannendes, interessantes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2026!

Ihr Pfarrhausteam

Stephan Schumann

Wolfgang Beyer

Marco Löffling

Karin Schöo

Christel Dress

M. Tegeder

J. Haurac

Katrin Hopmann

Sarah Kessens

Lysann Koop

Alicja Kupka

FRIEDENS LICHT



aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird seit 1986 jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet. Seit 1994 kommt es auch nach Deutschland. Mit dem Flugzeug wird es zunächst nach Wien gebracht. Von dort aus wird es in mehr als 30 europäische Länder ausgesandt. In Deutschland wird das Licht von verschiedenen Pfadfindergruppen verteilt.

Die zentrale Aussendungsfeier für das Bistum Osnabrück fand am 3. Adventssonntag im Osnabrücker Dom statt.



Das Friedenslicht kann auch in diesem Jahr ab dem 4. Advent mit einer Kerze und Laterne in allen unseren Kirchen abgeholt werden. In unseren Kirchen stehen ab dem 4. Advent auch Kerzen mit einem Luftzug-Schutz, so dass mit diesen Kerzen das Friedenslicht sicher nach Hause transportiert werden kann.

Als Symbol für Frieden, Wärme und Mitgefühl soll das Licht weitergegeben werden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den viele Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Vielleicht bringen Sie es ihrem Nachbarn, stellen es auf das Grab eines Familienangehörigen, bringen es einem Kranken oder holen es in ihre Familie.

Sie sind herzlich eingeladen, das Licht von Bethlehem, den Frieden von Weihnachten, mit in ihre Häuser zu nehmen und weiter zu schenken!



Impressum

Herausgeberin

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas

🏠 Papenstraße 7 | 48488 Emsbüren

☎ 05903 931011

✉ pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de

🌐 www.kirchspiel-emsbueren.de



Gestaltung/Layout

Monika Twenning

✉ hallo@monikatwenning.com

Fotos

- Stephan Schwegmann
- Franz Boeker
- Günter Korte
- pixabay.com

Redaktion

- Christel Drees, Mechthild Tegeder,
- Karin Fahrenhorst und das Pastoralteam
- V.i.S.d.P.: Pastor Stephan Schwegmann

Druck

Goldschmidt GmbH

🏠 Alte Ziegelei 2 | 49757 Werlte

☎ 05951 9550-0

✉ info@goldschmidt-druck.de

🌐 www.goldschmidt-druck.de

Ausgabe 2025 | 4.100 Stück

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile,
ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwendung ist ohne Zustimmung
der Herausgeberin unzulässig.

Inhaltsverzeichnis

2	Weihnachtsgruß
4	Friedenslicht aus Bethlehem
5	Impressum Inhaltsverzeichnis
6	Weitergeben... wirklich wertvoll!
8	Du bist wirklich wertvoll – Was möchtest du durch dein Ehrenamt weitergeben?
9	Bischof Dominicus im Kirchspiel
10	Zu Besuch bei Freunden – am Ende der Welt
13	Kirchensanierung Listrup
14	Veränderungen im Pfarrbüro
15	Krabbelgottedienste und Krippenfeiern
16	Kirchspielkurier
27	Ansprechpersonen zum Thema Prävention
28	2025 im Fokus
30	Die Leitungsgremien und Gruppen stellen sich vor
61	Weihnachtliche Nachklänge
62	7 Fragen – 7 Antworten – Interview mit Sarah Prenger
64	Plattdeutsch: Denn Rosenkranz – Wat heff Gott in `t neje Joahr met di vör?
66	Statistik
68	Termine für Kalender und Pinnwand
69	Tauftermine
70	Wir sind für Sie da

*Offene Hände.
Mittendrin ein Kreuz.*

*Da ist kein Druck.
Kein Zwang.*

*weitergeben...
Du hast es in der Hand.*





Offene Hände. Mittendrin ein Kreuz.

Die Hände halten das Kreuz –
wie ein Geschenk.

Da ist kein Druck. Kein Zwang.

Nur: Offene Hände
und ein Kreuz.

Für was mag das Kreuz stehen?
Sicherlich für Jesus Christus.
In einem armen Stall geboren.
Licht in finsterner Nacht.
Ein Glück,
für Hirten, Engel und Könige.

Krippe und Kreuz
sind aus dem gleichen Holz geschnitzt.
Das Kreuz auf Jesu Schulter.
Er trägt das Leiden der Menschheit.
Also auch meine Leiden
und meinen Schmerz.

Ein Kreuz aus Holz.
Fragil, zerbrechlich.
Genau wie unser Glaube an Gott.
Das sagt der Apostel Paulus:
Wir tragen den Schatz des Glaubens
in zerbrechlichen Gefäßen.

Was sind Deine Hände?
Die mit dem Kreuz? Die anderen?

weitergeben... Du hast es in der Hand.

Du bist wirklich wertvoll

Was möchtest du durch dein Ehrenamt weitergeben?



Ann-Christin Schomaker

Schon zwischen den kleinsten Menschen werden Brücken gebaut und es fördert ein **Wir-Gefühl**, welches ein gesellschaftlicher Zusammenhalt vorlebt.



Annette Schüring

Ich möchte **Vorbild sein**. Mit meiner ganzen Power Verantwortung übernehmen und im Ehrenamt mit Leidenschaft etwas bewegen.

Stefan Berning

Wie für viele in unserem Kirchspiel ist für mich das Ehrenamt eine Herzensangelegenheit. Zusammen etwas zu bewegen und etwas sinnvolles zu tun, ist nicht nur Engagement für andere, sondern gleichzeitig auch eine Bereicherung für mich selbst. **Ehrenamt? – Lohnt sich immer!**



Ferdinand Müller

Durch mein Ehrenamt möchte ich **Gemeinschaft und Freude** weitergeben, denn gemeinsam etwas zu bewegen, macht einfach nur **Spaß**.



Johannes Hermeling

Ehrenamtliches Engagement eröffnet die Möglichkeit, in Bereiche hineinzuschnuppern, die einem sonst vielleicht verschlossen blieben – und **erweitert dabei den eigenen Horizont**. Ohne die vielen Ehrenamtlichen würde in kleinen Gemeinden und Ortschaften vieles einfach nicht funktionieren!

Elisabeth Mönch-Tegeder

Mein Ehrenamt gibt mir oft einen Grund zum Lächeln. Ich treffe Menschen, die mein Leben besonders machen. Und stelle fest: **Jeder ist wertvoll und einzigartig**.



Bischof Dominicus im Kirchspiel

Seit etwas mehr als einem Jahr haben wir im Bistum Osnabrück einen neuen Bischof. Es ist Bischof Dominicus. Er hat unsere Kirchengemeinden am Samstag, den 15.02.2025, besucht und einen festlichen Gottesdienst mit uns gefeiert. Anschließend war zur Begegnung in das Michaelsheim eingeladen.





ZU BESUCH BEI FREUNDEN

Am Ende der Welt



Hier ist das Gebiet der Pumas

Wenn man **Chile** auf der Weltkarte sucht, dann liegt es ganz unten links, kurz über der Antarktis, wirklich am Ende der Welt. Von 1986 bis 1987 habe ich dort 1 Jahr gelebt. Alle 10 Jahre besuche ich dort zusammen mit **Pastor Thomas Burke** unsere Freunde.

Chile ist ein wunderschönes Land. Und Chile ist Abenteuer. Wir waren mit einem Missionar aus dem Münsterland unterwegs in den **Anden** – in der Region, wo es viele aktive Vulkane gibt und riesengroße Bäume, die Araukarien. Als wir immer höher und weiter mit dem Jeep in die Anden gefahren sind, da haben wir auch dieses Schild gesehen (*Foto linke Seite*). Es weist darauf hin, dass dieses Gebiet das Gebiet der Pumas ist. Und dass Vorsicht geboten ist.

Eine kleine Kapelle aus Holz



Musiker in der Kapelle

Beim Vorbeifahren fällt diese Kapelle nicht auf. Es ist eine kleine Kapelle, gezeichnet vom Regen und Sturm, die ihre besten Jahre hinter sich hat. So denkt man. Und doch haben wir hier **mit den indigenen Mapuche eine Heilige Messe gefeiert**. Eine Orgel gibt es nicht, aber zwei Männer mit Gitarren und drei Frauen, zusammen ein kleiner Chor. Die Menschen dort in der Kapelle gehörten fast alle zur Gruppe der ersten Einwohner von Chile, zu den Mapuche. Ein junger Mann wurde im Gottesdienst getauft und ein Jugendlicher.

Der Gottesdienst war von Freude geprägt, alles war sehr persönlich und **Pater Josef Bocktenk** hat die Gabe, die Frohe Botschaft von Jesus Christus mit Freude und mit Stärke zu verkünden. **Ganz nah bei den Menschen.**



Thomas, ein Lehrer und ich mit der Fahne der Mapuche

Die Fahne der Mapuche

Als ich im Jahr 1986 in Chile war, haben sich viele Mapuche geschämt, dass sie zum **Volk der indigenen Ureinwohner** gehören. Heute ist das anders. Die Mapuche sind **stolz**, zu diesem Volk zu gehören. Und dazu hat die katholische Kirche in den letzten Jahrzehnten beigetragen. Einige Missionare haben schon vor 60 Jahren die Sprache der Mapuche gelernt und ihnen geholfen, ihre Kultur und ihre Identität kennenzulernen.

Heute sind die Mapuche wieder ein stolzes Volk, chilenische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Auf dem Foto sieht man Thomas Burke und einen Lehrer im Süden Chiles. Er gehört zum Volk der Mapuche. Sein Vater ist ein Häuptling. Er hat uns die Fahne, das Banner der Mapuche, erklärt.

Ordensschwester Karoline Mayer

Wir waren auch in **Santiago**, der Hauptstadt Chiles. 7 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner, einige Viertel, in denen die reichen Menschen wohnen, viele Slums und Armenviertel. Und mittendrin in den Slums, Schwester Karoline Mayer, **eine deutsche Ordensschwester**, die an der Seite der Armen steht und mitten in den Slums mit ihnen lebt.

Schwester Karoline war schon bei uns in Emsbüren und hat hier gepredigt. Schwester Karoline wird in Santiago **wie eine Heilige verehrt**. Weil sie ein liebevoller und wunderbarer Mensch ist. Und weil sie den Armen nun schon seit 50 Jahren beisteht. Sie hat ein **Gesundheitszentrum** gebaut. 26.000 Menschen sind dort eingeschrieben. Dort bezahlen die Menschen nur ein paar Cent für die Behandlung. In Chile kostet es sehr viel Geld, wenn man krank ist und einen Arzt gebraucht. Viel Geld, und das haben die Armen nicht.



Schwester Karoline im Gesundheitszentrum mit einer Familie

Karoline hat viele **Kitas** gegründet, damit die Kinder nicht nur das Gesetz der Straße kennenlernen, sondern Liebe, Freude, Achtung und Freundschaft.

Als Thomas und ich mit ihr **in der Metro unterwegs** waren, wurde sie von einer eleganten jungen Frau angesprochen. Die Frau hatte Tränen in den Augen und fragte Karoline, ob sie Schwester Karoline Mayer sei, die sie aus dem Fernsehen kannte. Als Karoline sagte, ja, sie sei Schwester Karoline, hat diese junge Frau Karoline gebeten, sie zu segnen. Und für sie zu beten. Mitten in der U-Bahn. Und das hat Schwester Karoline getan.

Nach der Kirchensanierung: Festlicher Einzug in unsere Listruper Kirche





Christel mit ihrer Kollegin
aus dem Pfarrbüro, Mechthild Tegeder



Christel mit Marlies Dankelmann vom
Kirchenvorstand – hier bekommt sie einen
Blumenstrauß zu ihrem 30. Dienstjubiläum
im Jahr 2024

NEUIGKEITEN

Veränderungen im Pfarrbüro

Christel Drees geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Mechthild Tegeder arbeitet weiter im Pfarrbüro.

Mia Gutschner ist die „Neue“ im Pfarrbüro.

31 Jahre war Christel Drees Sekretärin im Pfarrbüro des Kirchspiels Emsbüren. Nun geht sie zum Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Und dieser Abschied fällt uns nicht leicht. Denn Christel hat ihre Arbeit mit großer Motivation und großem Engagement für unser Kirchspiel gemacht. Das war für Christel Drees nicht nur „ein Job“. Aus einer inneren Verbindung zu unseren vier Kirchengemeinden und zur Kirche an sich hat sie mit Freude und mit hoher Kompetenz gearbeitet.

Christel hatte im Pfarrbüro alles im Griff. Freundlich und zugewandt hat sie allen geholfen, die mit ihren Anliegen zum Pfarrbüro kamen. Falls ein neuer Pastor oder andere Mitarbeiterinnen mit neuen Ideen kamen, war Christel offen und hat auch selbst Vorschläge und Ideen eingebracht.

Christel, wir sagen Dir ein ganz großes Dankeschön!

Wir wünschen Dir einen wunderschönen Unruhestand und viel Freude und Zeit für Friedhelm, euren Hund und Deine Familie! Wir sind sehr dankbar, dass Christel Drees uns für 3 Monate weiter hilft und die neue Kollegin einarbeiten wird. Christel, Dir alles Gute und Gottes Segen!

Und natürlich freuen wir uns auch, dass wir die Stelle der Pfarrsekretärin ohne eine Vakanz neu besetzen können. **Unsere neue Pfarrsekretärin, die zusammen mit Mechthild Tegeder die Arbeit übernimmt, ist Mia Gutschner.**

Mia ist vielen bekannt, weil sie sich schon seit vielen Jahren aktiv in der Kolpingfamilie engagiert. In den letzten Jahren hat Mia Gutschner auch beruflich beim Kolping gearbeitet und war Referentin im Kolpingbildungshaus in Salzbergen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Mia wieder eine engagierte, zugewandte und kompetente Mitarbeiterin gefunden haben! Mia Gutschner wird sich in diesem WeihnachtsKurier dem Kirchspiel vorstellen.

Mia, wir wünschen Dir einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe!

Der Kirchenvorstand

Maria Gutschner stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

ab Januar 2026 bin ich das neue Gesicht im Pfarrbüro des Kirchspiels Emsbüren – mein Name ist Maria Gutschner.

Ich freue mich sehr, nun auch beruflich als **Pfarrsekretärin** Teil unserer lebendigen und engagierten Gemeinden im Kirchspiel Emsbüren zu werden und diese neue Aufgabe zu übernehmen.

Der Kontakt zu Menschen liegt mir besonders am Herzen. Ich schätze das persönliche Gespräch ebenso wie den Austausch am Telefon oder per E-Mail. Es ist mir wichtig, mit einem offenen Ohr für Sie und Euch da zu sein.

Ich freue mich darauf, Sie und Euch kennenzulernen – sei es bei einem Besuch im Pfarrbüro, bei Veranstaltungen oder einfach zwischendurch.



Gemeinsam mit dem Pfarrhausteam möchte ich dazu beitragen, dass unser Kirchspiel ein Ort bleibt, an dem sich Menschen willkommen fühlen.

Ich bin gespannt auf viele neue Gesichter, vertraute Abläufe und die kleinen und großen Geschichten, die das Leben in unserer Gemeinde ausmachen.

Ein **Wort von Adolph Kolping** begleitet mich dabei besonders:

„Wer Mut zeigt, macht Mut.“

In diesem Sinne freue ich mich auf viele gute Begegnungen und ein herzliches Miteinander.

Herzliche Grüße
Maria Gutschner

KRABELGOTTESDIENSTE AM HEILIGABEND

Herzliche Einladung an alle jungen Familien zu den Krabbelgottesdiensten am Heiligabend. Diese kleinkindgerechten Gottesdienste richten sich an Familien mit Kindern im Alter von 0–5 Jahren. Hier finden Sie die Termine für unsere Kleinsten im Überblick:

11:00 Uhr: St. Andreas Kirche Emsbüren

KRIPPENFEIERN AM HEILIGABEND

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien zu den Krippenfeiern am Heiligabend. Diese Feiern richten sich vor allem an Kinder ab 6 Jahren. Hier finden Sie die Termine im Überblick:

15:00 Uhr in der St. Andreas Kirche Emsbüren

14:30 Uhr in St. Marien Kirche Lstrup

15:00 Uhr in St. Johannes d.T. Elbergen

15:00 Uhr in Abt St. Antonius Engden
(integriert in den Gottesdienst)

In den Feiern in Emsbüren wollen wir das **Friedenslicht von Bethlehem** weitergeben. Bringen Sie gerne eine kleine Laterne oder Windlicht mit zur Kirche. Friedenslichtkerzen können auch zuvor am Eingang der Kirche erworben werden. *(weitere Informationen hierzu auf S. 4)*



Hinweise für *alle vier Gemeinden*

GOTTESDIENSTE

Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Sa. 20.12.2025	18:00 Uhr: Vorabendmesse 1. Jahresamt † Hubert Kamphus, Emsbüren <i>Wird im Internet übertragen.</i> <i>Auch als Live-Stream.</i>			
So. 21.12.2025 4. Advent	10:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier	11:00 Uhr: Hochamt	9:30 Uhr: Hochamt	9:00 Uhr: Hochamt
	17:00 Uhr: Adventliches Turmblasen von der St. Andreas-Kirche mit der Feuerwehrkapelle			
Di. 23.12.2025	Keine Heilige Messe um 8:30 Uhr			
Mi. 24.12.2025 Heiligabend	11:00 Uhr: Krabbeltgottesdienst	14:30 Uhr: Krippenspiel	15:00 Uhr: Krippenspiel	15:00 Uhr: Weihnachts- gottesdienst mit Krippenspiel
	15:00 Uhr: Krippenfeier			
	17:00 Uhr: Weihnachts- gottesdienst <i>Wird im Internet übertragen.</i> <i>Auch als Live-Stream.</i>	16:00 Uhr: Weihnachts- gottesdienst	18:00 Uhr: Weihnachts- gottesdienst	
	22:00 Uhr: Feierliche Christmette in der St. Andreas-Kirche Emsbüren			
Do. 25.12.2025 1. Weihnachtstag	10:30 Uhr: Festhochamt <i>mit dem Kirchenchor</i>	Kein Festhochamt	9:30 Uhr: Festhochamt	Kein Festhochamt
Fr. 26.12.2025 2. Weihnachtstag	10:30 Uhr: Jugendmesse <i>Wird im Internet übertragen.</i> <i>Auch als Live-Stream.</i>	11:00 Uhr: Festhochamt	Kein Festhochamt	9:00 Uhr: Festhochamt
Sa. 27.12.2025	16:00 Uhr: Beichtgelegenheit entfällt			
	18:00 Uhr: Vorabendmesse entfällt			
So. 28.12.2025 Fest der Heiligen Familie	10:30 Uhr: Hochamt	11:00 Uhr: Hochamt	9:30 Uhr: Hochamt	9:00 Uhr: Hochamt
	12:15 Uhr: Tauffeier			
Di. 30.12.2025	Keine Heilige Messe um 8:30 Uhr			
Mi. 31.12.2025 Heiliger Silvester	16:00 Uhr: Festgottesdienst zum Jahresabschluss <i>Wird im Internet übertragen.</i> <i>Auch als Live-Stream.</i>	Kein Gottesdienst	17:00 Uhr: Festgottesdienst zum Jahresabschluss	Kein Gottesdienst
Do. 01.01.2026 Hochfest der Gottesmutter	10:30 Uhr: Festhochamt zum Jahresbeginn in der St. Andreas-Kirche Emsbüren			

Hier haben Sie den direkten Zugang
zu unseren Online-Gottesdiensten im Internet:
 www.kirchspiel-emsbueren.de



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Sa. 03.01.2026	16:00 Uhr: Beichtgelegenheit <i>Pastor Schwegmann</i>			
	18:00 Uhr: Vorabendmesse <i>Wird im Internet übertragen. Auch als Live-Stream.</i>			
So. 04.01.2026 2. So. nach Weihnachten	9:30 Uhr: Wort-Gottes- Feier mit Aussendung der Sternsinger	10:30 Uhr: Wort-Gottes- Feier mit Aussendung der Sternsinger	9:30 Uhr: Hochamt mit Aussendung der Sternsinger	9:00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier, 1. Jahresamt † Elisabeth Stroot; anschl. Aussendung der Sternsinger
	Kein Hochamt um 10:30 Uhr			
Di. 06.01.2026	8:30 Uhr: Heilige Messe			
Mi. 07.01.2026	7:45 Uhr: Wort-Gottes-Feier <i>mit Realschülern</i>		9:00 Uhr: Heilige Messe	
	19:00 Uhr: Anbetung zur Nacht			
Do. 08.01.2026	19:00 Uhr: Abendmesse <i>anschl. stille Anbetung bis 20:00 Uhr</i>			
Sa. 10.01.2026	Keine Beichtgelegenheit			
	18:00 Uhr: Gottesdienst zum Taufpatennachmittag <i>mit den Paten und Eltern</i> <i>Wird im Internet übertragen. Auch als Live-Stream.</i>			
So. 11.01.2026 Taufe des Herrn	10:30 Uhr: Hochamt 1. Jahresamt † Heinrich Pöling, Leschede	11:00 Uhr: Hochamt	9:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier	9:00 Uhr: Hochamt
	12:15 Uhr: Tauffeier			
		15:30 Uhr: Segnungsgottesdienst für die Kleinsten in der St. Andreas-Kirche Emsbüren		
Di. 13.01.2026	8:30 Uhr: Heilige Messe			
Mi. 14.01.2026	7:45 Uhr: Wort-Gottes-Feier <i>mit Realschülern</i>		9:00 Uhr: Heilige Messe	
Do. 15.01.2026	19:00 Uhr: Abendmesse <i>anschl. stille Anbetung bis 20:00 Uhr</i>			
Sa. 17.01.2026	Keine Beichtgelegenheit			
	18:00 Uhr: Gottesdienst zum Taufpatennachmittag <i>mit den Paten und Eltern</i> <i>Wird im Internet übertragen. Auch als Live-Stream.</i>			
2. So. im Jahreskreis 18.01.2026	10:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier	11:00 Uhr: Hochamt	9:30 Uhr: Hochamt	9:00 Uhr: Festhochamt zum Patronatsfest
	17:00 Uhr: Weihnachtliche Nachklänge in der St. Andreas-Kirche Emsbüren mit dem Kirchenchor			



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas



Weihnachtsaktion 2025

Friedensgebet und Anbetung zur Nacht

Anbetung zur Nacht – Zeit mit Gott im Januar

In Gebet, Gesang und Stille bringen wir unser Leben vor Gott, und ER schaut uns an – begegnen wir ihm!

Sie sind zu dieser Andacht in der St.-Andreas-Kirche an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat herzlich eingeladen.

Die Termine für Januar sind am 07.01. und 21.01.2026.



Kollektenhinweise

- **Sa./So. 20./21.12.2025**
Für die Heizkosten in unseren Kirchen
- **Mi./Do. 24./25.12.2025**
Adveniat (für die Kirche in Lateinamerika in der Unterstützung für arme und benachteiligte Menschen)
- **Fr. 26.12.2025**
Für die Jugendarbeit in unseren Kirchengemeinden
- **Sa./So. 27./28.12.2025**
Weltmissionstag der Kinder
- **Mi./Do. 31.12.2025/01.01.2026** – Epiphanie-Kollekte
- **Sa./So. 03./04.01.2026** – Sternsinger-Aktion
- **Sa./So. 10./11.01.2026**
Für die Familienseelsorge im Bistum Osnabrück
- **Sa./So. 17./18.01.2026**
Für den Blumenschmuck in unseren Kirchen

Solidarischer Mittagstisch

Grundgedanke des gemeinsamen Mittagstisches ist es, einmal im Monat für alle Gemeindemitglieder, insbesondere für Flüchtlinge, Bedürftige, Ältere und Alleinlebende zu kochen. Viele Verbände und Vereine haben dies in den letzten Jahren mit viel Engagement getan.



Dafür sagen wir allen Gruppen, die sich dabei immer wieder mit viel Lust und Herzblut einbringen, herzlich DANKE!

Wir freuen uns auf eine schöne Gemeindebegegnung,
Ihr PGR- Ausschuss
„Solidarisch Handeln“

Der DRK – Ortsverband Elbergen – lädt herzlich ein zum

Gemeinsamen Mittagstisch

Mi. 28.01.2026,
12:00–14:00 Uhr im Michi Heim

Zur Anmeldung liegt bis zum 25.01.2026 im Turm der Kirche eine Liste aus. Ebenso ist eine Anmeldung im Pfarrbüro unter ☎ 05903 9310-0 möglich.

Der nächsten **KirchspielKuriere** erscheinen wie folgt:

- **18.01. – 08.02.2026** (Letzte Abgabe: Freitag, 09.01.2026)
- **08.02. – 01.03.2026** (Letzte Abgabe: Freitag, 30.01.2026)
- **01.03. – 29.03.2026** (Letzte Abgabe: Freitag, 20.02.2026)

Bitte reichen Sie alle Nachrichten und Messintentionen im Pfarrbüro bzw. in den Briefkasten ein oder senden Sie diese per E-Mail an:
✉ pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de

Das Pfarrbüro bleibt vom 22.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen!

Abt St. Antonius Engden



Lektorendienst

Sonntag, 21.12.2025:	Eva-Maria Theißing
Mittwoch, 24.12.2025:	Marie Heuermann
Freitag, 26.12.2025:	Eva-Maria Theißing
Sonntag, 28.12.2025:	Thomas Wargers
Sonntag, 04.01.2026:	Marie Heuermann
Sonntag, 11.01.2026:	Thomas Wargers
Sonntag, 18.01.2026:	Pia Gröne

jahrsempfang in unser Altes Pastorat ein. Dann geben Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand in Bildern und Berichten einen Rückblick auf das letzte Jahr und einen Ausblick auf das neue Jahr 2026. Dieses Treffen ist für unser Dorf immer etwas sehr Besonderes und Schönes. Wir freuen uns, euch begrüßen zu dürfen!

Der Pfarrgemeinderat & Kirchenvorstand

Sternsinger-Aktion

Alle Kinder ab dem 1. Schuljahr, die bei der Sternsinger-Aktion mitmachen möchten, sind herzlich zur Gruppeneinteilung und Gewänderausgabe am **Samstag, 27.12.2025, um 11:00 Uhr** ins Alte Pastorat eingeladen. Festlich gekleidet sind die Sternsinger dann am **04.01.2026** in unseren Straßen unterwegs. Die Sternsinger-Gewänder bitte anschließend in der Sakristei abgeben oder hinten in die Kirche legen.

Einladung zum Patronatsfest

Am **Sonntag, den 18. Januar 2026**, feiern wir unser Patronatsfest, das Fest des Heiligen Mönch und Abt Antonius. Dieses Fest begehen wir mit einem Festgottesdienst für den ganzen Ort um 9:00 Uhr. Im Anschluss laden wir zum Neu-

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

- **Sonntag, 21.12.2025:** LuV d. Fam. Stroot, Köllen, Kellers
- **Mittwoch, 24.12.2025:** † Margaretha Nordhoff u. LuV d. Fam. Nordhoff; LuV d. Fam. Schürmann, Engden; LuV d. Fam. Theißing, Engden; Verst. d. Fam. Janning und Ahlering; † Bernhard Berns; LuV d. Fam. Berning
- **Donnerstag, 25.12.2025:** †† Wilhelm u. Anni Nünning
- **Sonntag, 04.01.2026:** 1. Jahresamt † Elisabeth Stroot
- **Sonntag, 11.01.2026:** †† Wilhelm u. Anni Nünning; JM † Theresia Ahlering

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

- 02.01.2025: Elisabeth Stroot

St. Johannes d. T. Elbergen



Lektorendienst

Sonntag, 21.12.2025:	A. Kunk
Mittwoch, 24.12.2025:	S. Sczymkowiak
Donnerstag, 25.12.2025:	M. Johanning
Sonntag, 28.12.2025:	A. Kunk
Mittwoch, 31.12.2025:	M. Johanning
Sonntag, 04.01.2026:	Sternsinger
Sonntag, 11.01.2026:	S. Sczymkowiak
Sonntag, 18.01.2026:	A. Kunk

Bücherei Elbergen

ist am **15.01.2026** wieder geöffnet. Allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit!

Das Büchereiteam

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

- **Sonntag, 21.12.2025:** JM † Hermine Jäckering; † Maria Johanning
- **Mittwoch, 24.12.2025:** † Gerhard Feldmann, Elbergen; † Walburga u. Heinrich Kunk; † Ludwig Lampen; † Werner Schmitz u. † Gertrud Tebbel; † Hans Sczymkowiak, JM † Heinrich Stärk u. † Eugenie Heitkamp, † Ernst Sczymkowiak, † Hendrik u. Hubert Revermann u. † Marco Möller
- **Donnerstag, 25.12.2025:** † d. Fam. Klüsener; † d. Fam. Rickelmann; † Hildegard Greve; LuV d. Fam. Sliwka u. Anlauf, † Anna Bauer u. † Maria u. Johannes Rakel, Lingen; † Karl Beckmann u. † Söhne Arno u. Jürgen; † d. Fam. Agnes u. Dockemeyer; LuV d. Fam. Pogge-mann-Striet; † Maria Daling; † Josef u. Maria Humbert; † Franz Hilvert; † Antonia u. Werner Fielers u. † Laurenz Botterschulte; † Benno Humbert; † Georg u. Agnes Roling; LuV d. Fam. Tebbel-Menger
- **Sonntag, 04.01.2026:** JM † Ludwig Lampen; JM † Paul Meißner; JM † Agnes Tebbel u. † Georg Tebbel; LuV d. Fam. Daling; † Helga Gehle; † Gerhard u. Angela Feldmann; LuV d. Fam. Sliwka; † Antonia u. Werner Fielers u. † Laurenz Botterschulte; LuV d. Fam. Johanning-Silies
- **Sonntag, 11.01.2026:** JM † Hans Sczymkowiak
- **Sonntag, 18.01.2026:** JM † Anna Klüsener

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

- 27.12.2021: Agnes Jaeschke
- 01.01.2022: Ludwig Lampen
- 01.01.2025: Helene Ackermann
- 03.01.2020: Werner Mues
- 06.01.2022: Maria Helming
- 13.01.2021: Hans Sczymkowiak



St. Marien Listrup



Sternsinger-Aktion 2026

Alle Kinder und Jugendliche aus Listrup und Moorlage (ab dem 2. Schuljahr), die bei der Sternsingeraktion am Sonntag, 04.01.2026, teilnehmen möchten, treffen sich am **Montag, 29.12.2025, um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (DGH)**, um die Einteilung der Gruppen und Straßen zu besprechen. Wir zeigen euch auch den „Willi-wills-wissen-Film“, in dem erklärt wird, wofür wir in diesem Jahr sammeln werden.

Zur **Wortgottesfeier mit Aussendung am Sonntag, 04.01.2026, um 10:30 Uhr** treffen sich die Sternsinger bereits um 10:10 Uhr im DGH. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch an der Sternsinger-Aktion mitmachen, um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen. Das Motto lautet „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Solltet ihr im Vorfeld Fragen haben, könnt ihr euch gerne an Claudia Hemme oder Steffi Weiß wenden.

Der Pfarrgemeinderat

Messdiener-Dankeschön-Aktion

Liebe Messdiener! Am Montag, 29.12.2025, laden wir dich im Anschluss an das Sternsinger-Vortreffen (ca. 15:30 Uhr)

herzlich ein. Für deinen fleißigen Einsatz am Altar möchten wir „Dankeschön“ sagen und dir einen netten Nachmittag in der **Eissporthalle Rheine** bereiten.

Wer keine Schlittschuhe hat, kann sich diese vor Ort ausleihen. Rückkehr wird ca. 20:00 Uhr sein. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 22.12.2025** bei Claudia Hemme (☎ 0172 9516422) oder einfach über die WhatsApp-Gruppe anmelden.

Der Pfarrgemeinderat

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

- **Sonntag, 21.12.2025:**
† Wolfgang Seidel, Moorlage
- **Mittwoch, 24.12.2025:**
†† Ehel. Elisabeth u. Hubert Thyen, † Hermann Thyen;
LuV d. Fam. Meyering; LuV d. Fam. Hindricks-Schnieders;
LuV d. Fam. Holtel-Lakemeier
- **Freitag, 26.12.2025:**
†† Wilhelm Wesenberg u. Maria Brink; † Marion Midden
u. LuV d. Fam. Midden-Berning; LuV d. Fam. Echelmeyer;
† Carsten Holterhuis



Jahresgedächtnis der Verstorbenen

- 02.12.2022:
Paul Stilling
- 02.12.2024:
Margaretha Hülsing,
Moorlage
- 24.12.2023:
Helmut Gausing
- 04.01.2022:
Doris Meyersieck,
Lingen
- 13.01.2025:
Maria Bünker
- 15.01.2022:
Theo Wobbe

St. Andreas Emsbüren



Turmblasen von der St. Andreaskirche

Die besinnliche Adventszeit geht ihrem Ende entgegen – es ist eine Zeit der Erwartung, der Stille und des Lichts.

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr lädt Sie herzlich ein zum adventlichen Turmblasen vom Kirchturm unserer St. Andreas-Kirche am **4. Adventssonntag, 21.12.2025, um 17:00 Uhr.**

Dann werden über den Dächern des Ortes die Melodien der schönen Advents- und Weihnachtslieder zu hören sein. Rund um den Kirchturm gibt es Glühwein und eine kleine Stärkung.

kfd Emsbüren

- **TeeKaffee für dich und mich**
am 05.01.26 im kfd-Raum im Konvent.

- **Weihnachtlicher Ausklang**

Nach den Feiertagen möchten wir gemeinsam mit Weihnachtsliedern, Kaffee und Kuchen die Weihnachtszeit am Donnerstag, 08.01.2026, um 15:00 Uhr im Michaelsheim ausklingen lassen. Bitte tragt euch bis zum 04.01.2026 in die Anmeldeleiste im Turmraum der Kirche ein.

- **Kartenvorverkauf für den Frauenkarneval**

Wir freuen uns sehr darüber, dass die Karten für den Frauenkarneval in diesem Jahr so gefragt waren! In den letzten Wochen haben wir mit vielen Frauen gesprochen und uns einige Gedanken gemacht, wie es im kommenden Jahr ablaufen soll. Die **Neuerungen** möchten wir euch auf diesem Weg mitteilen: Der Vorverkauf findet – wie angekündigt – am Sonntag, den 11. Januar 2026, um 17:00 Uhr im Michiheim statt. Die Karten werden der Reihe nach ausgegeben.

Da der Frauenkarneval von der kfd Emsbüren organisiert wird, erhalten **Mitglieder ein Vorkaufsrecht:** Ein Mitglied kann maximal fünf Karten erwerben. Möchte man beispielsweise in einer Gruppe mit 14 Personen zusammensitzen, müssten drei kfd-Mitglieder aus dieser Gruppe Karten kaufen.

kfd-Mitglieder erhalten einen vergünstigten **Eintritt:**

Sie zahlen 10 €, Nichtmitglieder 15 €.

Meldet euch gerne beim Vorstand, falls noch Fragen offen sind. Selbstverständlich freuen wir uns jederzeit über neue Mitglieder...

- **Frauenkarneval bei Evering:** Mittwoch, den 11.02.2026, um 19:11 Uhr im Landgasthof Evering

Jugend

- **Üben der Messdiener für Heiligabend, 17:00 Uhr**
ist am Dienstag, 23.12.2025, um 10:00 Uhr in unserer Kirche
- **Üben der Messdiener für Heiligabend, 22:00 Uhr**
ist am Dienstag, 23.12.2025, um 11:30 Uhr in unserer Kirche
- **Üben der Messdiener für den Silvestergottesdienst, 16:00 Uhr** ist am Mittwoch, 31.12.2025, um 11:00 Uhr in unserer Kirche

FUNKENFEST 2026 MESSDIENER ON FIRE

📅 19. September 2026

📍 Emsbüren



SAVE THE DATE!

Merkt euch den Termin – es wird legendär!

St. Andreas Emsbüren



Kirchenmusik Emsbüren

Kirchenchor: Der Kirchenchor probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Andreashaus. Interessierte Sänger*innen sind jederzeit herzlich willkommen. Für eine erste Kontaktaufnahme melden Sie sich gerne bei Chorleiterin Irene Heck-Hachmer (☎ 05903 7334), dem ersten Vorsitzenden Richard Bünker (☎ 05903 6888) oder den Chormitgliedern.

Chor RhythEms: Der Chor RhythEms probt jeden zweiten Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr im Andreashaus. Gesungen wird vor allem modernes NGL (neues geistliches Liedgut). Neue Sänger*innen sind immer gerne gesehen. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Chorleiterin Katrin Hopmann (☎ 0179 9486702)

Hospiz-Team Abendstern Salzbergen/Emsbüren

Das Hospiz-Team Abendstern lädt Trauernde – unabhängig von Alter oder Geschlecht – zum Treffen in das Trauercafé ein.

Wann: 17. Januar 2025, 15:00–16:45 Uhr

Wo: Familienzentrum Salzbergen, Bahnhofstraße 3

Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, sich mit anderen betroffenen Menschen auszutauschen, Gemeinschaft oder auch Ablenkung zu erleben und zu erfahren, dass Sie nicht allein sind. Auf Wunsch stehen die Mitarbeitenden der Trauerbegleitung für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer ☎ 0160 2302554.

In den Hl. Messen beten wir mit den Angehörigen für:

- **Samstag, 20.12.2025:** 1. Jahresamt † Hubert Kamphus, Emsbüren; † Heinrich Veerkamp, Ahlde u. LuV d. Fam. Veerkamp u. Jaske; †† Theodor u. Helene Dambon u. †† Paul u. Marie Machnik; † Mathilde Lohle; † Elisabeth Silies
- **Sonntag, 21.12.2025:** † Willi Lohaus, Ahlde; †† Ehel. Mathilde u. Johannes Enking, Mehringen; †† Ehel. Anni u. Otto Honekamp, Ahlde; † Franz Schröder u. LuV d. Fam. Schröder-Koopmann; †† Anna, Ewald u. Gerhard Urbanski; † Heinrich Rothkötter, Leschede
- **Mittwoch, 24.12.2025:** LuV d. Fam. Hermes-Kanne; LuV d. Fam. Temmen, Berge; † Werner Schülting, Leschede, †

Hermann, Anne u. † Ute Seelhorst, Leschede; † Gerhard Bünker, Ahlde; † Ewald Lefeling; †† Eheleute Hermann u. Maria Meyering u. † Ewald Meyering; LuV d. Fam. Maria u. Josef Voss, Leschede; LuV d. Fam. Maria u. Reinhard Hinterding, Drievorden; LuV d. Fam. Günter Blender, Leschede; LuV d. Fam. Fehren-Evering; †† Ehel. Bernhard u. Maria Schwegmann, Leschede; † Bernhard Schräer u. LuV d. Fam. Schräer, Leschede; † Bernd Timmel, † Maria Timmel u. LuV d. Fam. Timmel, Bernte; † Clemens Wilbert; †† Ehel. A. Berger; † Bernd Gels; LuV d. Fam. Wilbert; † Mathilde Lohle; †† Ehel. Agnes u. Josef Niemeier, Salzbergen u. † Anna Tegeder, Mehringen; † Christa Timmel, Hesselte u. † Jürgen Timmel, Berge; LuV d. Fam. Wolke-Schwiertz; †† d. Fam. Jantos-Wilczek; †† Johann u. Monika Schwiertz, † Bruder Heinz; † Heinz Bugdoll u. LuV d. Fam. Bugdoll-Wilbers; †† Anna u. Hermann Drente, † Hermann-Josef Drente, LuV d. Fam. Drente, Leschede; †† Hermann u. Elisabeth Kottmann; † Heinz Wobben, Leschede; †† Ehel. Elisabeth u. Hugo Mohnke, Ahlde; †† Maria u. Hermann Schmackers, †† Hedwig u. Hermann Teipen u. LuV d. Fam. Schmackers-Teipen; † Gerd Meß u. LuV d. Fam. Meß-Schepers; †† Hermann, Josefine u. † Bernhard Temmen u. LuV d. Fam. Temmen; LuV d. Fam. Kopel, Leschede; †† Ehel. Anastasia u. Arnold Frannek; †† Ehel. Johanna u. Johann Glomb

- **Donnerstag, 25.12.2025:** LuV d. Fam. Hermes-Kanne; † Irene Stührenberg, Mehringen; LuV d. Fam. Kajüter, Ahlde; †† Gisela u. Bernhard Overberg; LuV d. Fam. Berns-Pöling; LuV d. Fam. Hofschulte, Drievorden und zur Danksagung; † Josef Fahrenhorst u. LuV d. Fam. Fahrenhorst; † Andreas Sattler, Berge; f. d. verst. d. Fam. Quaing, Leschede; †† Ehel. Franz u. Anna Lefeling, Leschede; † Bernhard Brüning, Emsbüren; †† Manfred u. Margret Sattler u. † Stefanie Pordazawa; † Hermann Bünker, † Sohn Herbert Bünker u. LuV d. Fam. Bünker; † Margret Sinnigen; † Bernhard Bünker, Ahlde; †† Ehel. Heinrich u. Maria Kramer, Ahlde; † Gisbert Mönch-Tegeder u. LuV d. Fam. Mönch-Tegeder, Mehringen; † Stefan Fehren, Bernte; †† Sophia u. Hermann Boyer u. Hyazintha Hamsen; LuV d. Fam. Meiners-Pöttering; LuV d. Fam. Silies u. Beckmann; † Helmut Foppe u. †† Ehel. Heinrich u. Anna Löcken, Mehringen; †† Ehel. Katharina u. Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; LuV d. Fam. Gödde, Ahlde; † Josef Behrens, Emsbüren; †† Ehel. Bernhardine u. Heinz Rickling, Berge; †† Ehel. Heinrich u. Maria Schwennen; † Bernd Meß, Leschede; LuV d. Fam. Tebbel, Berge u. LuV d. Fam. Meß, Leschede; † Leni Breloh, Leschede; †† Maria u. Heinrich Pöling, Leschede; † Maria Müller, Leschede; ††

St. Andreas Emsbüren



Ehel. Johanna u. Andreas Johanning u. † Christa Johanning; †† Ehel. Irma u. Wilhelm Höcker; † Anita Böcker-Möller u. LuV d. Fam. Möller, Helsen; LuV d. Fam. Helming-Scholten; LuV d. Fam. Hermann Fühner, Leschede; † Gerhard Kock u. LuV d. Fam. Kock; † Theresia Niehof; LuV d. Fam. Schulte-Seybering, Ahlde; †† Ehel. Anni u. Hermann Dobbe u. † Ludger Dobbe; † Clemens Plagge u. LuV d. Fam. Plagge; † Emma Sager, Mehringen; LuV d. Fam. Jäckering, Drievorden; † Ida Schartmann, Emsbüren; †† Ehel. Heinrich u. Maria Mehs, Mehringen; †† Ehel. Herbert u. Paula Schnieders, Berge; LuV d. Fam. Tegeder, Mehringen; † Gerhard Hoppmann, Ahlde, LuV d. Fam. Hoppmann; LuV d. Fam. Hermann Albers; † Monika Schnieders, Berge; †† Josefa u. Georg Nehlert, †† Maria u. August Elsner u. † Sohn Heinrich; †† Ehel. Helena u. Gerhard Schlamann, Drievorden; LuV d. Fam. Silies-Wilbers, Leschede; † Hermann Göken, LuV d. Fam. Göken-Pöling u. † Paula Kunk; †† Ehel. Bernhard u. Johanna Teismann u. LuV d. Fam. Teismann; † Georg Teipen u. LuV d. Fam. Teipen, Mehringen; †† Bernde u. Änne Heidker, Hesselte; LuV d. Fam. Rothkötter u. Fam. Overberg; † Josef Bünker, Leschede; LuV d. Fam. Sandschulte-Schräer-Bünker; † Reinhard u. † Agnes Kazimierz

- **Freitag, 26.12.2025:** LuV d. Fam. Paul Sowka; LuV d. Fam. Arning-Huy; † Hans Brinkmann u. LuV d. Fam. Brinkmann; LuV d. Fam. Wolke-Schwartz; †† d. Fam. Jantos-Wilczek; † Clemens Böcker; † Monika Schnieders, Berge; †† Ehel. Johann u. Monika Schwartz
- **Samstag, 27.12.2025:** LuV d. Fam. Kupka, Bartyla u. Hyss; † Hermann Paus, Mehringen; † Monika Schnieders, Berge
- **Sonntag, 28.12.2025:** † Anna Urbanski u. + Hildegard Jarawka; † Luzia Wojzik, †† Konrad u. Gertrud Placzek; † Heinrich Rothkötter, Leschede
- **Mittwoch, 31.12.2025:** †† Manfred u. Margret Sattler u. † Stefanie Pordazawa; † Hermann-Josef Meiners, Emsbüren u. † Angelika Meiners, Hesselte; † Leni Breloh, Leschede; †† Maria u. Heinrich Pöling, Leschede; †† Ehel. Anni u. Otto Honekamp, Ahlde; † Mathilde Lohle; † Christa Timmel, Hesselte u. † Jürgen Timmel, Berge; †† Anna u. Hermann Drente, † Hermann-Josef Drente, LuV d. Fam. Drente, Leschede; †† Ehel. Anni u. Hermann Dobbe u. † Ludger Dobbe; † Clemens Plagge u. LuV d. Fam. Plagge; † Emma Sager, Mehringen; † Gerd Meß u. LuV d. Fam. Meß-Schepers; LuV d. Fam. Silies-Wilbers, Leschede

- **Donnerstag, 01.01.2026:** LuV d. Fam. Kajüter, Ahlde; † Hermann Bünker, † Sohn Herbert Bünker u. LuV d. Fam. Bünker; †† Ehel. Bernhard u. Maria Schwegmann, Leschede; † Monika Schnieders, Berge
- **Samstag, 03.01.2026:** † Mathilde Lohle; † Heinz Wobben, Leschede; † Monika Schwiertz; LuV d. Fam. Sandschulte-Schräer-Bünker; † Josef Bünker, Leschede
- **Sonntag, 04.01.2026:** † Bernd Meß, Leschede; †† Ehel. Anni u. Hermann Dobbe u. † Ludger Dobbe
- **Donnerstag, 08.01.2026:** † Maria Hopmann, Ahlde
- **Samstag, 10.01.2026:** † Leni Breloh, Leschede
- **Sonntag, 11.01.2026:** 1. Jahresamt † Heinrich Pöling, Leschede
- **Donnerstag, 15.01.2026:** LuV d. Fam. Meiners-Pöttering
- **Sonntag, 18.01.2026:** †† Ehel. Bernhardine u. Heinz Rickling, Berge; †† Ehel. Anni u. Hermann Dobbe u. † Ludger Dobbe

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

23.12.2021: Hermann Kajüter, Ahlde; 24.12.2020: Andreas Borg, Leschede; 26.12.2021: Cäzilie Klar, Emsbüren; 26.12.2022: Christa Wagner, Berge; 27.12.2021: Joachim Hyss, Berge; 27.12.2021: Hermann Paus, Mehringen; 28.12.2020: Johannes Gerdes, Leschede; 30.12.2023: Agnes Wiße, Ahlde; 02.01.2025: Hermine Schleper, Emsbüren; 04.01.2021: Joseph Lohaus, Leschede; 07.01.2023: Heinrich Rothkötter, Leschede; 11.01.2024: Maria Bertling, Ahlde; 11.01.2025: Heinrich Pöling, Leschede; 12.01.2023: Hendrik Drente, Bernte; 12.01.2024: Heinz Mülde, Berge; 14.01.2023: Theresia Drees, Helsen; 14.01.2023: Ralf Siering, Niederlande; 18.01.2025: Karl-Heinz Jansen, Emsbüren; 18.01.2025: Margarete Guballa, Gelsenkirchen.



Die Sternsinger kommen

Jedes Jahr machen sich Kinder und Jugendliche als Sternsinger auf den Weg, die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen von Weihnachten in die Häuser und zu den Menschen unserer Gemeinde zu bringen. Durch die Spenden der Menschen helfen sie Kindern weltweit in ihren Nöten.

Aktion Dreikönigssingen

Als Sternsinger*in den Segen bringen

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, Beispiel-land der Aktion ist Bangladesch. Weltweit müssen Millionen Kinder arbeiten – oft unter gefährlichen, ausbeuterischen Bedingungen. Sie schleppen schwere Lasten, bedienen Maschinen und arbeiten stundenlang in dunklen Werkstätten. Für Schule bleibt dabei keine Zeit.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 macht darauf aufmerksam: Kinder haben ein **Recht auf Bildung, Schutz und ein gesundes Aufwachsen** und dürfen nicht als Arbeitskräfte ausgebeutet werden. Dieses Recht wird noch immer verletzt: Weltweit arbeiten rund 160 Millionen Kinder, die Hälfte von ihnen unter besonders gefährlichen Bedingungen. Dabei hat sich die Weltgemeinschaft vorgenommen, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden – dieses Ziel wurde klar verfehlt.

Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsinger*innen nahe, was Kinderarbeit bedeutet – und wie sie sich für Kinderrechte stark machen können. Sie zeigt: **Wenn Kinder arbeiten müssen, statt zur Schule zu gehen, wird ihnen ihre Zukunft genommen.**

Partnerorganisationen des Kindermissionswerks setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder aus ausbeuterischer Arbeit befreit werden, wieder zur Schule gehen können und neue Perspektiven erhalten. Eltern, Gemeinden und Behörden werden über die Bedeutung der Kinderrechte informiert – denn nur gemeinsam lässt sich der Kreislauf aus Armut, fehlender Bildung und Kinderarbeit durchbrechen.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger*innen sammeln, fließen in Projekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.



Die Sternsinger kommen

Sternsinger aus dem Kirchspiel sind unterwegs zu den Menschen. Die Sternsinger unserer Gemeinden kommen am So. 04. Januar 2026 ab 10:00 Uhr.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20*C+M+B+26



Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und DANKEN Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Anmeldung mit Straßeneinteilung

Meldet euch **ab 01. Dezember** telefonisch bei Annette Bünker unter ☎ 6270 an! (ab 15:00 Uhr). Bastelt für jede Gruppe einen Stern und für jeden eine Krone. Eine Gruppe sollte möglichst nur aus drei Sternsängern bestehen, da so viele Kinder für die verschiedenen Gebiete benötigt werden. Übt einen Segensspruch in eurer Gruppe. Texte werden bei der Gewandausgabe verteilt.

Gewänder- und Dosenausgabe im Michi Heim

Mo. 29. Dezember 2025, 15:00–17:00 Uhr

Di. 30. Dezember 2025, 15:00–17:00 Uhr

Jede Gruppe bekommt zudem alle wichtigen Infos zum Sternsingen, Texte für den Segensspruch, einen Zettel mit den jeweiligen Straßen

Aussendung der Sternsinger

So. 04.01.2026

Engden | 9:00 Uhr:

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier,
anschl. Aussendung der Sternsinger

Elbergen | 9:30 Uhr:

Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

Listrup | 10:30 Uhr:

Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger

Emsbüren | 9:30 Uhr:

Kurzer Wort-Gottes-Dienst in der Kirche
mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 04.01.2026 | 13:00–17:00 Uhr:

Rückkehr der Sternsingergruppen

Das gesammelte Geld wird weitergeleitet an das Kindermis-sionswerk in Aachen. Von hier aus werden Projekt für hilfs-bedürftige Kinder auf der ganzen Welt unterstützt. Süßigkei-ten-Spenden werden an die Lingener Tafel + JVA verteilt.

Bei Rückfragen meldet euch bei

Karin (☎ 9310-14) oder Annette (☎ 6270).

Ansprechpersonen zum Thema Prävention

Ansprechpersonen aus dem Kirchspiel Emsbüren

Ehrenamtliche Ansprechpersonen:

☎ **Tanja Borgel**

☎ 0151 42347130

✉ Tanja.Borgel@gmx.de

☎ **Marlies Dankelmann**

☎ 05903 2179712

✉ marliesdankelmann@web.de

Hauptamtliche Ansprechperson:

☎ **Jana Maurach, Gemeindereferentin**

☎ 0178 6843802

✉ j.maurach@bistum-os.de

Ansprechpersonen aus dem Bistum Osnabrück

Externe Ansprechpersonen

für Betroffene sexualisierter Gewalt:

☎ **Antonius Fahnmann**

☎ 0800 7354120

✉ fahnmann@intervention-os.de

☎ **Kerstin Hülbrock, AWO**

☎ 0800 5015685

✉ huelbrock@awo-os.de

☎ **Olaf Düring, AWO**

☎ 0800 5015684

✉ duering@awo-os.de

Externe Ansprechpersonen für Betroffene geistlichen Missbrauchs

☎ **Ingrid Großmann**

☎ 0800 5894815

✉ info@grossmann-coaching.de

☎ **Michael Oesterheld**

☎ 0800 0738121

✉ oesterheld@intervention-os.de

☎ **Maria Feimann**

☎ 0800 7354128

✉ feimann@intervention-os.de

Ombudsperson für Betroffene im Bistum Osnabrück

☎ **Simon Kampe**

☎ 0541 318 389

✉ s.kampe@bistum-os.de

2025 IM FOKUS



Messdiener



Jubelschützenfest in Berge



Ökumenischer Gottesdienst am Heimathof



Auf der Baustelle in Listrup



Baustellenführung in Listrup



Oasentag für die 4 Pfarrgemeinderäte



Pfarrfest in Engden



Firmung in Emsbüren



Aufbauen für Fronleichnam



Fronleichnam



Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat Engden



Neujahrsempfang



Sternsinger



Festgottesdienst mit Bischof Dominicus



Pfarrfest

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir schöne Ereignisse gehabt und schöne Projekte umsetzen können.

Zu Beginn des Jahres brachten die **Sternsinger** den traditionellen Segen in die Gemeinde. Mit reger Beteiligung feierten wir am Jahresanfang das **Patronatsfest**.

Im Februar feierten wir im Kirchspiel Emsbüren den **Festgottesdienst mit Bischof Dominicus**.

Im März verbrachte der PGR einen **Oasentag im Kloster PGR**.

Ende März wurden **A. Dagen** und **J. van Gorp** nach langjähriger Arbeit im Gottesdienst verabschiedet.

Unsere **Messdiener** machten sich bei ihren bei ihrem Messdienerausflug auf die Suche nach dem „Mörder des Bischofs“ im Escape Room in Rheine. Nachher ließ man den Nachmittag beim Essen ausklingen.





Ende Juni feierte unsere Gemeinde zusammen **Fronleichnam**, nach der Prozession traf sich die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag startete unser **Pfarrfest**. Im Dezember findet die **Roratemesse** statt, im Anschluss frühstücken wir gemeinsam im Pastorat.

Der Kirchenvorstand sorgte dieses Jahr dafür, dass ein **Teil des Weges auf dem Friedhof erneuert** wurde.

Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig ein aktives Gemeindeleben ist. Durch Engagement des Kirchenvorstands, Pfarrgemeinderat, Gremien, Messkreis kann einiges bewegt werden, dass die Gemeinde noch lebendiger und die Gemeinschaft weiterwächst und im guten Austausch ist.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, und wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2026.

Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat Engden



Fronleichnam



Messdienerausflug



Oasentag



A. Dagen und J. van Gorp

Pfarrgemeinderat St. Johannes d. Täufer Elbergen



Sternsinger

Für das Jahr 2025 hatten wir uns vorgenommen, ein lebendiges Gemeindeleben wieder zu unterstützen.

Zu Beginn des Jahres zogen traditionell die **Sternsinger** durch das Dorf und brachten nach einer kleinen Aussendungsfeier in der Kirche den Segen in die Häuser.

Nach einjähriger Pause durften wir in diesem Jahr endlich wieder die **Osternachtsfeier mit anschließender Agape** gemeinsam mit der Gemeinde feiern. Im Anschluss an die feierliche Liturgie kamen wir – mit Unterstützung des Kirchenvorstandes – zu einem geselligen Umtrunk zusammen. Bei Speis und Trank klang die Nacht in fröhlichem und gemeinschaftlichem Ambiente aus.



Fronleichnam

Auch in diesem Jahr haben wir das **Fronleichnamsfest** in feierlicher Atmosphäre begangen. Die Prozession führte in verkürzter Form zu drei liebevoll und mit großer Hingabe gestalteten Altären. Ein besonderer Dank gilt den Klusengemeinschaften, die mit viel Engagement, Kreativität und Einsatz dieses Fest wieder zu einem eindrucksvollen Erlebnis gemacht haben. Ihr unermüdlicher Einsatz schenkt unserer Gemeinde jedes Jahr aufs Neue einen ganz besonderen Festtag.



Im Herbst fand der diesjährige **Messdienertag** statt – ein besonderer Ausflug, der unsere Messdienerinnen und Messdiener begeisterte. Ziel war eine Trampolinhalle in Münster, in der die Kinder nach Herzenslust toben, springen und sich austoben konnten. Der Nachmittag war erfüllt von Spaß, Bewegung und guter Laune. Zur Stärkung ging es anschließend gemeinsam zum Pizzaessen – ein gelungener Abschluss für einen tollen Tag voller Gemeinschaft und Freude.



Messdienerausflug

Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2026!

Der Pfarrgemeinderat Elbergen

Kontakt

- Vorsitzende Christel Mönnich, ☎ 05903 7292
- Fotos und Text: Ann-Kathrin Schüer und Annika Pricker

Kirchenvorstand

St. Johannes der Täufer Elbergen



Friedhof im Wandel der Zeiten

In diesem Jahr möchte ich mit diesem Artikel die Herausforderungen beleuchten, die Veränderungen auf unserem Waldfriedhof im Laufe der letzten Jahre mit sich gebracht haben und auch weiterhin mit sich bringen werden, und wie sie einen der wesentlichsten Bestandteile der Arbeit vom Kirchenvorstand darstellen.

- 1 Der Kirchenvorstand muss sich vermehrt mit **alternativen Bestattungsformen** auseinandersetzen. Bedürfnisse und Erwartungen der Gemeinde haben sich gewandelt; viele Angehörige wünschen sich naturnahe und pflegeleichte Grabstätten. Dies erfordert Anpassungen im Angebot von Beerdigungszeremonien und Grabstätten. Einiges davon wurde durch den Umbau der Friedhofskapelle, wo jetzt Lichtergebete und Trauerfeiern direkt vor Ort stattfinden können, und der Bereitstellung von Flächen für pflegeleichte Grabstätten und Urnengrabstätten, bereits umgesetzt.
- 2 Die **Pflege des Friedhofs** ist eine große Herausforderung. Der Kirchenvorstand muss Wege finden, diese Anforderungen mit den verfügbaren Ressourcen zu vereinen. Hier haben wir durch viele engagierte Helfer in unserem Friedhofsteam eine richtig gute Lösung gefunden.
- 3 Die **finanzielle Gestaltung** für erforderliche Maßnahmen auf dem Friedhof ist kritisch, da sich der Friedhof (der sich ja in Trägerschaft unserer Kirchengemeinde befindet) durch die Einnahmen selbst decken muss. Der Kirchenvorstand muss oft kreative Lösungen finden, um notwendige Mittel zu akquirieren.

Wir vom Kirchenvorstand sind bereit, uns diesen Herausforderungen proaktiv zu stellen. Wir hoffen dabei auf viel Unterstützung aus der Bevölkerung, sei es in finanzieller Hinsicht oder mit ehrenamtlicher Arbeit, um unseren Friedhof und unsere Kirche auch weiterhin so zu erhalten.

Sonstiges in 2025

Wiederholte Versuche von Diebstahl in unserer Kirche

Planungen in 2026

- Neugestaltung des Friedhofsvorplatz
- Ausweisung von Fläche für Baumbestattungen
- Anpassung der Friedhofsordnung und Friedhofsgebühren

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben, und wünschen Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Neues Jahr 2026.

Kontakt

Dieter Kunk

(stellv. Vorsitzender)

☎ 05903 1909

✉ kunkdieter@ewe.net

Pfarrgemeinderat St. Marien Listrup-Moorlage



Sternsinger



Kommunionkinder



Messdiener



Ferienpassaktion



Engel aus Kirchenbank

Rückblick auf 2025

Januar	<ul style="list-style-type: none"> Eislaufen mit den Messdiener/innen Aussendung der Sternsinger
März	<ul style="list-style-type: none"> Oasen-Tag in Dinklage mit allen 4 Pfarrgemeinderäten aus dem Kirchspiel
April	<ul style="list-style-type: none"> Osterfrühstück und Ostergruß mit Lolli-Wiese für die Kinder 6 Kinder kommen zur Erstkommunion Die Kirche schließt ihre Tür zwecks Renovierung
Mai	<ul style="list-style-type: none"> Maiandacht bei Schwis Bittandacht in der Grillhütte
Juni	<ul style="list-style-type: none"> Fronleichnam Gottesdienst mit Prozession, anschließend gemütliches Beisammensein bei Bratwurst und Kaltgetränk am/im Dorfgemeinschaftshaus
Juli	<ul style="list-style-type: none"> Ferienpassaktion „Auf zum Freizeitpark Schlagharen“
August	<ul style="list-style-type: none"> Messdienerausflug zum Haddorfer See und anschließend Pizza essen in Salzbergen Kulinarischer Austausch mit dem Kirchenvorstand
September	<ul style="list-style-type: none"> Festlicher Wiedereinzug in die Kirche mit Weihbischof Wübbe
November	<ul style="list-style-type: none"> Allerheiligen Familienandacht zu St. Martin, anschließend Verteilen der Martinsgans St. Martinsumzug durch die Straßen und die Kinder sammeln von Haus zu Haus für die ambulante Kinder- und Jugend-hospiz-Arbeit des Hospiz-Teams Abendstern Salzbergen-Emsbüren
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> Patronatsfest

Du hast Lust, dich einzubringen?

Im November 2026 wird der Pfarrgemeinderat Listrup neu gewählt – und wir suchen engagierte Menschen wie dich!

Wer das Leben in Listrup aktiv mitgestalten möchte, ist herzlich willkommen. Wir arbeiten in kleinen Teams: Jeder kann mitmachen – aber niemand muss alles machen. Ob Feste, Aktionen oder Begegnungen – hier ist Raum für deine Ideen!

Interesse? Fragen?

Melde dich gerne bei uns.
Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner

Karin Fehnker, 1. Vorsitzende, ☎ 05903 6653 oder 01575 1234201

Kirchenvorstand

St. Marien Listrup-Moorlage



Einweihung des Abschiedsraumes



Baustellenführung



Letzte Aufräumarbeiten

Liebe Kirchengemeinde... wie die Zeit vergeht. Das Jahr 2025 ist im Dauerlauf durch die Monate gerannt. Im Endspurt konnten wir am 28. September den **Wiedereinzug in unsere St. Marien Kirche** mit dem Weihbischof und der ganzen Gemeinde feiern. Nach langer Planungsphase wurde im Anschluss der Erstkommunion die Kirche für fünf Monate geschlossen und öffnete die Türen für diverse Handwerksunternehmen. Hier wurden alle Maßnahmen durchgeführt, die zum Erhalt unserer Kirche nötig waren. Um eine gewisse Transparenz zu zeigen, luden wir die Gemeinde bereits 2024 zu einer Infoveranstaltung ins DGH ein. Des Weiteren gab es zwei gutbesuchte Baustellenführungen und Infobriefe an alle Haushalte.

Ende 2025 können wir noch keine konkreten Zahlen über die Kosten und die **Finanzierung** des Projekts sagen. Im Groben rechnen wir mit Gesamtkosten von ca. 310.000 €. Finanziert wird die Maßnahme durch vier Säulen:

- Das Bistum Osnabrück unterstützt die Kirchengemeinde mit ca. 100.000 €
- Teilerlös aus dem Verkauf des „alten Pastorat“ (ca. 100.000 €)
- **Spenden (ca. 40.000 €)**
- Rest aus den Rücklagen unserer Kirchengemeinde (aktuell): ca. 70.000 €

Um auf dieser Seite des Weihnachtspfarrbrief Platz zu sparen, bitten wir darum, dass ihr euch auf den Weg nach Listrup macht und euch selbst ein Bild von unserer wunderschönen St. Marien Kirche erhaltet. Denn das Projekt ist wirklich gelungen und das Ergebnis übertrifft unsere Erwartungen.

Der neu entstandene **Abschiedsraum** für die Verstobenen unserer Gemeinde bietet ab nun für trauernde Familien und Angehörige einen würdigen Raum mitten in unserer frisch renovierten Kirche.

Neben dem großen Thema der Innensanierung gab es aber auch viele weitere Dinge, um die wir uns gekümmert haben, z. B. konnten wir das **Baugrundstück hinter dem „alten Pastorat“** an ein junges Paar aus Listrup verkaufen und stärken somit die Zukunft unseres Ortes. Auch das „alte Pastorat“ konnten wir erfolgreich verkaufen, um die Finanzierung der Innensanierung auf ein sicheres Fundament zu stellen.

Bei **Fragen und Anregungen** stehen wir Euch gerne zur Verfügung und hoffen darauf, dass wir aktiv angesprochen werden, wenn etwas gut läuft und auch, wenn etwas besser laufen könnte!!

Kontakt:

Ludger Thyen, ☎ 0172 5720873
Lothar Fehnker, Norbert Wesenberg,
Matthias Preun, Martin Röttering
PGR- Vertreter: Christian Klümper
Rendantin: Christiane Tewes

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest!

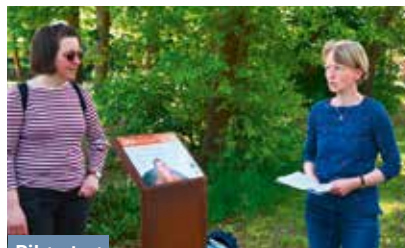
Pfarrgemeinderat St. Andreas Emsbüren



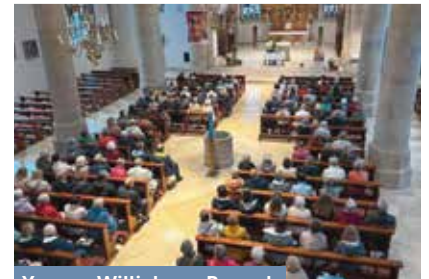
Bischof Dominicus im Kirchspiel



Oasentag in Dinklage



Pilgertag



Yvonne Willicks zu Besuch

Auch im vergangenen Jahr ist wieder viel passiert. Am 15. Februar hat der (mittlerweile nicht mehr ganz so) neue **Bischof Dominicus** unser Kirchspiel besucht und in unserer sehr gut besuchten Kirche mit uns die Heilige Messe gefeiert. Beim anschließenden Empfang im Michaelsheim hat sich unser Bischof in geselliger Runde reichlich Zeit für uns und unsere Fragen gelassen.

In März ging es für den PGR zu einem **Oasen-Tag** ins Kloster Dinklage. Ziel hierbei war es, neue Impulse für die Arbeit in der Gemeinde zu finden. Durch die tolle Vorbereitung seitens der Dinklager Klosterschwestern wurde es zu einem sehr schönen und interessanten Tag mit vielen neuen Erkenntnissen.

Unser jahrübergreifendes Thema 2025 lautet **„Weitergeben – wirklich wertvoll“**. Ziel hierbei war/ist es, die Leute dazu ermutigen, ihren Glauben an Gott an andere Menschen weiterzugeben. In der Fastenzeit gab es dazu eine Predigt von einer Großmutter mit ihrem Sohn und eine Woche später eine junge Mutter mit ihrer Tochter im Grundschulalter. Die Fastenpredigten wurden vom Liturgieausschuss mitorganisiert.

Im Oktober war dann **Yvonne Willicks** in unserer Kirche zu Besuch. Die aus dem Fernsehen bekannte Moderatorin erzählte, was der Glaube für sie bedeutet und wie Sie diesen weitergibt. Auch diese Veranstaltung war wieder sehr gut besucht.

2025 ist ein Heiliges Jahr. Papst Franziskus hat es unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Somit wurde im ganzen Bistum Osnabrück am 10. Mai ein **Pilgertag** organisiert mit

dem Thema **„Unterwegs mit Hoffnung“**. Organisiert wurde der Tag durch die Projektgruppe Wandern/Wallfahrt/Exerzitien zusammen mit der evangelischen Kirche.

Wie immer gibt es **ein paar feste „Veranstaltungen“** bei uns in der Gemeinde. So hat der Ausschuss „Solidarisch handeln“ jeden Monat wieder mit einem der vielen Vereine aus unserem Kirchspiel einen Mittagstisch vorbereitet, der wieder sehr gut angenommen wurde.

Als **Vorankündigung** können wir schon mal vermelden, dass „Studio 65“ aus Enschede, wie vor zwei Jahren, am 22. März 2026 um 18 Uhr in unsere Kirche kommt und das Musical **„Jesus Christ Superstar“** wieder aufführt.

Als Pfarrgemeinderat freuen wir uns, für Sie und Euch das Leben in unserer (Kirchen)Gemeinde mit zu gestalten. Wir möchten für Sie da sein, aber dafür möchten wir wissen, welche Themen Sie beschäftigen. Wir würden es ausdrücklich begrüßen, wenn Sie uns ansprechen oder schreiben, um bestimmte Themen aufzunehmen, damit wir eine lebendige Gemeinde bleiben. Vielleicht möchten Sie auch gerne in einem der Ausschüsse mitmachen. **Sprechen sie uns an.**

Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes 2026!

Kontakt

Bram Heuschen (Vorsitzender)

☎ 05903 941414, ✉ aheuschen@ewetel.net

Kirchenvorstand St. Andreas Emsbüren

Auch in diesem Jahr gab es für den Kirchenvorstand viel zu tun. Einige Projekte möchten wir vorstellen.

Friedhof

Für den Friedhof wurde ein neuer Radlader gekauft. Außerdem konnten auf dem Friedhof wieder einige Pflasterarbeiten durchgeführt werden. In diesem Jahr halfen die Schützen von St. Hubertus Emsbüren und aus Hesselte tatkräftig.

Neue Klappbänke

Da in unserer Gemeinde häufig Klappbänke gebraucht werden und das ständige Ausleihen schwierig ist, haben wir jetzt 100 neue Bänke angeschafft und diese mit unserem Logo gekennzeichnet, damit sie nicht verloren gehen.

Pfarrgarten

Im Pfarrgarten mussten einige Baumsicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die bestellten Gutachter bestätigten den vermuteten Pilzbefall, somit war eine Standfestigkeit nicht mehr gegeben. Da die Bäume sich am Uphok und am Kuhm befanden und einen Sach- oder noch schlimmer Personenschaden hätten verursachen können, mussten die vier Bäume leider entnommen werden.

Einladung an die Dombautruppe und an die Lektorinnen und Kommunionhelfer

Im Sommer lud der Kirchenvorstand die Dombautruppe zum Grillen ein, die alles so herrlich und unkompliziert wieder herrichten und in Schuss halten. Das ist schon ein Segen, dass es Euch gibt!

Als Dankeschön hat der Kirchenvorstand in diesem Jahr auch die Lektorinnen und Lektoren sowie die Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer zum Grillen in den Pfarrgarten eingeladen. Diese Tradition, eine Gruppe im Sommer in den Pfarrgarten einzuladen, führen wir nun schon einige Jahre durch. Da unsere Kirchengemeinde sehr aktiv ist, werden wir in den nächsten Jahren immer wieder eine andere Gruppe einladen.

Im Namen des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine frohe Weihnachtszeit und ein friedliches Jahr 2026!



Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Andreas Emsbüren



Kirchturmhahn auf der Emsbürener Kirche

Kontakt

Marlies Dankelmann

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende

☎ 05903 2179712, ✉ marliesdankelmann@web.de

Erstkommunion



Kommunionkinder 2025

Erstkommunion 2026

85 Kinder und ihre Familien haben sich im Kirchspiel Emsbüren seit August gemeinsam auf den Weg gemacht, Jesus besser kennenzulernen. Los ging es nach den Ferien mit allesamt lebendigen Auftaktgottesdiensten, die unter dem Leitwort der diesjährigen **Erstkommunionvorbereitung** standen: **Ihr seid meine Freunde!**

Jesus lädt uns ein – jede/n einzelnen, so, wie wir sind. Immer geht es um Gemeinschaft, die wir auf vielfältige und spannende Weise erfahrbar und erlebbar machen möchten: Ob im Seelsorgeunterricht in der Schule, in den Tischgruppen oder bei unterschiedlichen Aktionen wie dem Segensspaziergang, der Aktion Hoffungslicht, dem Taufpatentag, dem Fest der Versöhnung oder am Lagerfeuer... Jede /r kann mit seinen Gaben und Talenten dabei sein.

Das alles können wir nicht alleine, deshalb sind wir froh und dankbar, dass sich mit Annette Schüring, Jutta Gösse Silies, Andrea Janning, Melina Herbers und Angela Prenger ein engagiertes ehrenamtliches Team gefunden hat, das sowohl in der Schule bzw. bei der Vorbereitung und Organisation von Aktionen unterstützt!!

Wir wünschen allen Familien eine frohe und gesegnete Vorbereitungszeit!



Erstkommunionstermine 2026

St. Andreas Emsbüren 11. April 2026 9:00 Uhr
 11. April 2026 11:00 Uhr
 18. April 2026 10:00 Uhr

St. Marien Listrup: 12. April 2026 10:00 Uhr
St. Antonius Engden: 19. April 2026 9:00 Uhr
St. Johannes Elbergen: 19. April 2026 11:00 Uhr

Firmung



Gottesdienst im Feuerwehrhaus



Elbergen

„On Fire“ – 77 junge Menschen empfangen das Sakrament der Firmung

In diesem Jahr haben **77 junge Menschen** aus unserem Kirchspiel ein besonderes Glaubensfest gefeiert: ihre Firmung. Unter dem Motto **„On Fire“** haben sie sich in den vergangenen Monaten auf den Weg gemacht, um ihren ganz persönlichen **Funken des Glaubens** zu entdecken.

Passend zum Thema begann die Vorbereitungszeit mit einem besonderen Erlebnis: einem **Gottesdienst im Feuerwehrhaus**. Dort, wo sonst Feuer gelöscht wird, ging es diesmal um das innere Feuer, um den Glauben, der Kraft schenkt und verbindet. Unsere **Firmvorbereitung** breitet sich auf drei Pfeilern aus: den Gruppentreffen, den Projekten in Emsbüren und den Projekten im Dekanat. Diese Vielfalt bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, Kirche auch außerhalb der gewohnten Mauern kennenzulernen und Glauben auf ganz unterschiedliche Weise zu erleben. Gerade die **dekanatsweiten Projekte** stellen einen besonderen Mehrwert dar. Vom Selbstverteidigungskurs über einen Besuch im Krematorium bis hin zu

Escape Rooms, die Angebote sind so vielfältig wie die jungen Menschen selbst. Sie laden dazu ein, Glauben, Gemeinschaft und Leben miteinander in Beziehung zu setzen und neue Perspektiven zu entdecken.

Begleitet wurden die Jugendlichen von **13 engagierten Firmkatechetinnen und -katecheten** sowie von **Gemeindefereferentin Jana Maurach**. In Gesprächen, Projekten, Gottesdiensten und gemeinsamen Erlebnissen konnten die Jugendlichen erfahren, dass Glaube lebendig ist und dass es sich lohnt, den eigenen Weg mit Gott zu suchen.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen, die dieses Glaubensfest möglich gemacht haben: den Katechetinnen und Katecheten, den Familien, den Paten und allen, die im Hintergrund mitgewirkt haben. Möge der Funke, der in diesen Tagen entzündet wurde, immer weiter brennen – **weiter brennen in den Herzen und in ihrem Leben**.



Emsbüren

Messdiener

Wir sind die Messdienerarbeit Emsbüren – und bei uns ist richtig was los!

Mit derzeit **106 aktiven Messdienerinnen und Messdienern** gehören wir zu den größten Gruppen in der Region – und darauf sind wir nicht nur stolz, sondern vor allem dankbar. Denn es ist einfach großartig, dass so viele Kinder und Jugendliche mit vollem Einsatz dabei sind und unsere Gemeinschaft mit Leben füllen!

Bei uns geht's um mehr als den Dienst am Altar – Gemeinschaft, Zusammenhalt und jede Menge Spaß stehen bei uns im Mittelpunkt. Ein kleiner Rückblick auf unser letztes Jahr zeigt, wie bunt unser **Programm** ist:

- Ein spannender Kasinonachmittag zum Jahresstart
- Unser großes Pfingstzeltlager – ein echtes Highlight
- Die traditionelle Freizeitparkfahrt – Achterbahn-Action inklusive
- Eine fröhliche Übernachtung im Michiheim mit Spielen, Filmabend und guter Laune
- Kreativaktionen wie das beliebte Bruchschokolade-Selbermachen (und natürlich Naschen)

- Und unser alljährliches Waffelbacken im Betreuten Wohnen und im Elisabethhaus – eine Herzensaktion, die verbindet

Was uns besonders macht?

- Ein starker Zusammenhalt
- Gelebte Gemeinschaft
- Und natürlich: richtig viel Spaß!

Ob du schon dabei bist oder noch überlegst, Messdiener*in zu werden – bei uns findest du nicht nur neue Aufgaben, sondern auch echte Freundschaften und viele unvergessliche Erlebnisse. Komm einfach mal vorbei oder sprich uns an – wir freuen uns auf dich!

Ausblick – das steht als Nächstes an:

- 07.12.2025: Waffelbacken im Betreuten Wohnen und Elisabethhaus
- Mai 2026: Das große Messdiener-Casting – sei gespannt!
- 23.05. – 25.05.2026: Unser nächstes Pfingstfestival – unbedingt vormerken!



Jugendarbeit und Zeltlager



Kinderkarneval



Baumpflanzaktion



Zeltlager



Auch im Jahr 2025 war bei der katholischen Jugendarbeit Emsbüren wieder einiges los! Neben altbewährten Klassikern gab es viele neue Ideen, die mit viel Engagement und Freude umgesetzt wurden.

Im Februar startete das Jahr mit dem traditionellen **Kinderkarneval**. Rund 150 Kinder feierten einen fröhlichen Nachmittag mit Spielen, Musik und guter Stimmung. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Jugendlichen des **Jugendarbeitsvorbereitungskurses** (JAVK), die mit viel Einsatz einen gelungenen Tag auf die Beine stellten.

Auch darüber hinaus war der JAVK sehr aktiv: Im Laufe des Jahres gab es Kegel- und Bastelnachmittage, Fußballspiele, Filmabende und eine Foto-Rallye durch Emsbüren. Die Angebote richteten sich an verschiedene Altersgruppen und stießen auf großes Interesse.

Im März war es dann soweit: Neue Gruppen wurden gegründet! Es entstanden fünf Mädchen- und vier Jungengruppen, welche nun von ehemaligen JAVKlern betreut werden.

Ein echtes Highlight des Jahres war wie immer das **Zeltlager**, welches dieses Jahr in Bippin stattfand. Unter dem Motto „In 8 Tagen um die Welt!“ begaben sich die Kinder und Ju-

gendlichen auf eine abenteuerliche Reise durch Länder wie Frankreich, Italien und Australien – natürlich mit jeder Menge Spaß, Spielen und kreativen Aktionen.

Es wurden noch viele weitere besondere Veranstaltungen ins Leben gerufen: Ein fröhliches Sommerfest, ein stimmungsvolles Oktoberfest und eine **Baumpflanzaktion**, bei der das Michaelsheim nun stolz einen neuen Apfelbaum im Garten begrüßen darf.

Ein besonderes Ereignis war auch wieder der festliche **Galaabend** im November. Hier wurde nicht nur das vergangene Jahr gefeiert, sondern auch eine Person mit dem goldenen Michi geehrt, die sich mit besonders viel Herzblut in der Jugendarbeit engagiert hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich im Laufe des Jahres eingebracht haben – sei es durch Planung, Mitarbeit oder Unterstützung im Hintergrund. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen.

Die katholische Jugendarbeit Emsbüren wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest – und ein neues Jahr voller Freude, Begegnung und Miteinander!

Seitenblicke



**Seitenblicke wagen,
um Mitmenschen
vor Ort zu stärken –
das ist seit 15 Jahren Motto
und Auftrag unserer Initiative.**

Ein starkes Netzwerk aus Vereinen, Verbänden, sechs Kitas, Schulen, politischer und kirchlicher Gemeinde sowie vieler Einzelpersonen, ist die Grundlage unserer Arbeit von Seitenblicke. Wir möchten hinschauen, unkompliziert helfen, Netzwerke bilden und nutzen. Auch im Jahr 2025 war wieder viel los: Vielen Mitmenschen in unserer Gemeinde konnten wir durch Soforthilfe unter die Arme greifen, Zuschüsse für Freizeit- oder Bildungsmaßnahmen ermöglichen, Tonis für Schulanfänger finanzieren, Patenschaften für Mittagessen in den Kitas und Schulen, sowie in enger Kooperation mit der Schulsozialarbeit Nachhilfe für Kinder und Jugendliche ermöglichen uvm.

Unser **Rikscha-Projekt** mit bereits 22 ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten ist gut ins Rollen gekommen. Vielen mobilitätseingeschränkten Menschen ganz unterschiedlichen Alters konnte mit einer Ausflugsfahrt eine große Freude bereitet und ein Lachen ins Gesicht gezaubert werden.

Der **solidarische Mittagstisch** in unserer Gemeinde erfreut sich sehr großer Beliebtheit und schafft eine tolle Gemeindebegegnung von Jung und Alt.

Beim diesjährigen Netzwerktreffen hat das Team der **Kleiderstube** ihre so wertvolle Arbeit vorgestellt.

Zurzeit ist unsere **Wunschbaum-Aktion zu Weihnachten** wieder angelaufen, die Dank der großen Unterstützung so vieler Mitbürger*innen jedes Jahr vielen Menschen warm ums Herz werden lässt.

Das Team der Initiative Seitenblicke sagt herzlich **DANKE (!)**, denn wir haben in diesem Jahr wieder großzügige Unterstützung vieler Firmen, Gruppen, Einzelpersonen, sowohl



Saisonabschluss der Sonntagsfahrer Kirmes Emsbüren



Spende des kfd



Herbstmarkt



Spende

finanziell als auch konkret anpackend, erhalten. Nur so ist unsere Arbeit überhaupt möglich. Eure Unterstützung hat uns bestärkt, auch in Zukunft weiter an einem starken Netz der Solidarität und Hilfe für unsere Mitmenschen in Emsbüren zu knüpfen.

Seitenblicke ist das ganze Jahr über für sie da, wenden Sie sich gerne an uns!

*„Warte nicht darauf,
dass die Menschen dich anlächeln.
Zeige Ihnen, wie es geht.“*

Pippi Langstrumpf

*In diesem Sinne wünschen wir allen
ein frohmachendes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr 2026!*

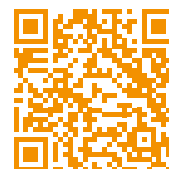


**Team
Seitenblicke**

Infos unter
www.seitenblicke-emsbueren.de



Jetzt auch bei Insta!



HSV Leschede



30 Jahre VVV Emsbüren



Handwerkermeile

Krabbelgruppen

In den Eltern-Kind-Räumen im Pfarrhaus oder auf dem dazugehörigen Spielplatz neben dem Pfarrgarten treffen sich Mütter/Väter mit ihren kleinen Kindern (aktuell ca. im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren) in den so genannten „Krabbelgruppen“.

Zurzeit gibt es 8 Krabbelgruppen, die sich jeweils 14-tägig an einem festen Vormittag oder Nachmittag treffen.

Meist lernen sich die werdenden Mütter bereits in den Geburtsvorbereitungskursen kennen und schließen sich dann zu einer Gruppe zusammen. Am Anfang geht es noch sehr entspannt zu in den Gruppenstunden und man sitzt gemütlich zusammen auf der großen Krabbelmatte. Doch das ändert sich schnell. Dann werden beide Räume mit den vielen Spielangeboten von Spielküche bis Baukran von den Kindern in Beschlag genommen. Der Austausch rund um Beikost, Kinderkrankheiten, Einschlafprobleme, usw. kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Einmal jährlich wird zusammen mit dem Liedergarten ein **Sommerfest im Pfarrgarten** organisiert und gefeiert. Beim Pfarrfest kümmern sich die Krabbelgruppen traditionell um das Kinderschminken. Einmal im Jahr wird der Spielplatz gemeinsam aufgeräumt und gesäubert.



In diesem Jahr stand ein etwas mehr Arbeit an: ein in die Jahre gekommener Holz-Spielturm musste abgerissen und die Metallspielgeräte gestrichen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Mütter und Väter war dies möglich. Auch die **kfd Emsbüren** unterstützte mit einem leckeren Frühstück und einer Spende. **Vielen, vielen Dank!**

Herzliche Einladung an alle, die überlegen, eine Krabbelgruppe zu gründen oder sich einer Krabbelgruppe anzuschließen! Melden Sie sich gerne bei Karin Schoo (☎ 05903 931014) oder Elisabeth Kruse (☎ 01578 9328200).

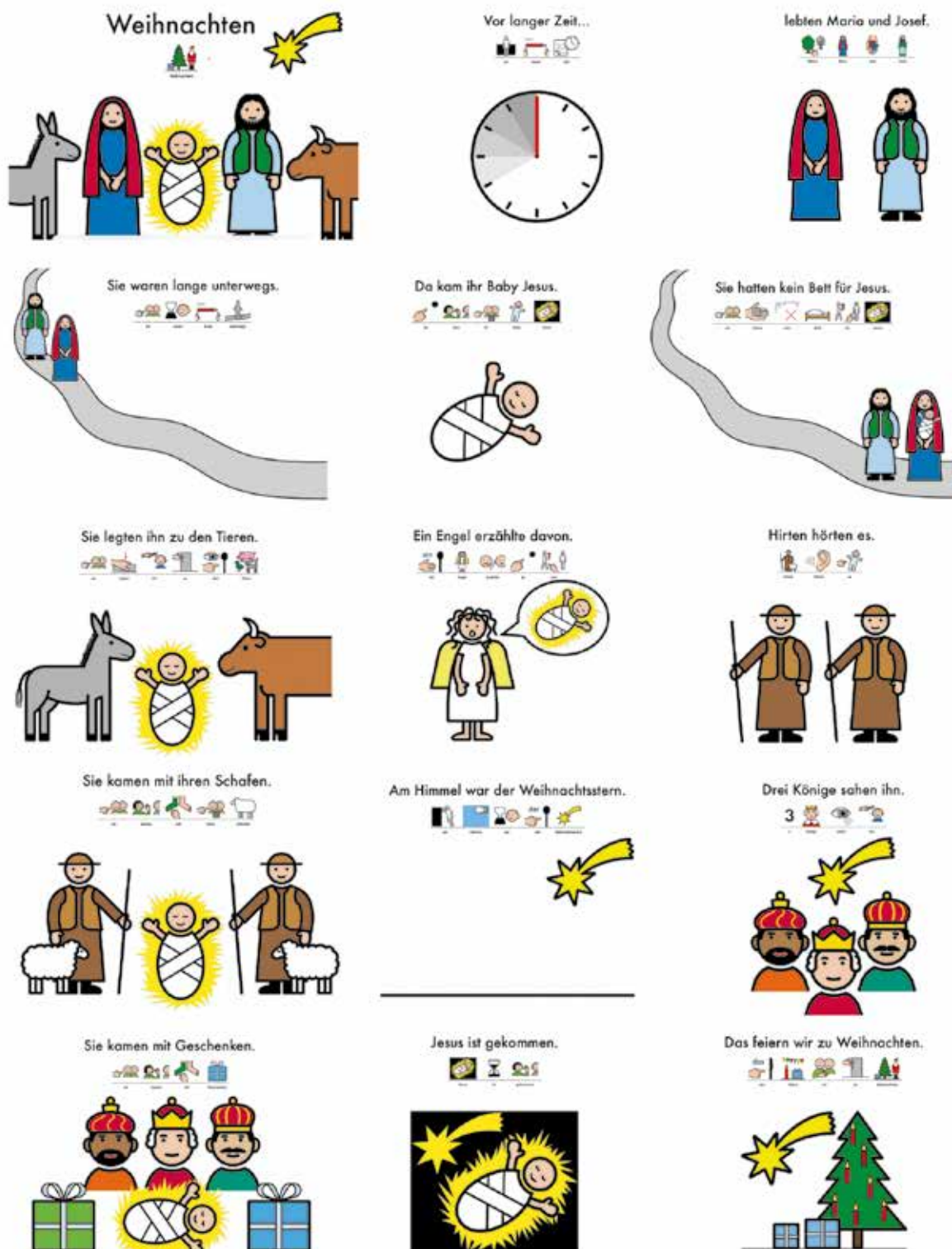


Kindertagesstätten im Kirchspiel St. Andreas

Weihnachtsgrüße aus den Emsbürener Kindertagesstätten

Für eine gelingende Kommunikation benötigen Kinder Hilfsmittel wie einfache Sprache und Bildsymbole. Dafür wurde das **Metacom-Konzept** entwickelt, welches deutschlandweit in vielen sozialen Einrichtungen eingesetzt wird. Auch in den sechs Emsbürener Kindertagesstätten wird seit einiger Zeit mit Metacom Symbolen gearbeitet.

Viel Spaß beim Lesen der Weihnachtsgeschichte!



Kirchenmusik

Wer singt, betet doppelt (Augustinus)



Musik, die verbindet

Wenn Orgelklänge den Kirchenraum erfüllen, wenn Stimmen zu Liedern werden und vertraute Melodien Herzen berühren – dann wird spürbar, was Weihnachten bedeutet: Glaube, Freude und Gemeinschaft. Auch in diesem Jahr haben viele musikalische Hände und Stimmen dazu beigetragen, dass die Liturgie in unseren Kirchengemeinden lebendig klingt. Dafür sagen wir von Herzen Danke!

Unsere Kirchenmusik lebt von Vielfalt

Kirchenchor Cäcilia (Leitung: Irene Heck-Hachmer)

Seit fast 150 Jahren prägt der Kirchenchor mit festlicher Chormusik und klassischen Messen das musikalische Leben in St. Andreas und darüber hinaus. Der Gesang zur Ehre Gottes bleibt Auftrag und Freude zugleich.

Chor RhythEMS (Leitung: Katrin Hopmann)

Mit neuen geistlichen Liedern und modernen Arrangements bringen die Sängerinnen und Sänger frischen Schwung in unsere Gottesdienste – lebendig, rhythmisch und geistlich zugleich.



ChoryFEEN (Leitung: Ann-Kathrin Schüer)

Sie singen, wenn sie gebraucht werden, und sorgen mit viel Herzblut für den „guten Ton“ in Elbergen – ob bei Taufen, Hochzeiten oder besonderen Festgottesdiensten.

Instrumental begleitet und getragen

Unsere Organistinnen und Organisten

Katrin Hopmann, Helmut Jünemann, Jörg Schülting, Hendrik Semper, Gerhard Theißing

Unsere Kantorinnen und Kantoren

Ingrid Fangmeyer, Heinrich Berning, Elisa Ludwig, Johannes Hermeling, Jörg Schülting, Maria Theissing

Sie alle geben unseren Gottesdiensten Klang und Tiefe – von festlichen Hochämtern bis zu stillen Momenten im Jahreskreis. Ihr Einsatz, ihre Zeit und ihr Gespür für den richtigen Ton sind ein Geschenk für unsere Gemeinden.

Ein Blick nach vorn

Auch im kommenden Jahr möchten wir mit unserer Musik zur Freude und zum Glauben anregen – in Konzerten, Andachten und Gottesdiensten. Musik verbindet – über Grenzen, Generationen und Gemeinden hinweg.

Frohe und gesegnete Weihnachten

Im Namen aller Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker des Alten Kirchspiels Emsbüren.

Maria Theissing, Helmut Jünemann, Hendrik Semper

kfd's im Kirchspiel Emsbüren



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Frauenkarneval



Fahrt nach Bingen



Singen und Sabbeln



Adventskränze basteln



Rast bei einer Radtour



Nostalgie-Kaffeetrinken



Andacht zum
Thema "Behütet"



Gemütlicher Nachmittag des Vorstands

Die kfd's im Kirchspiel Emsbüren – eine Gemeinschaft, die trägt

Bei uns treffen sich Frauen, die Freude am Leben haben, die lachen, miteinander feiern, füreinander da sind und ihren Glauben teilen. Auch in diesem Jahr gab es in den Ortsgruppen Elbergen, Listrup-Moorlage und Emsbüren **viele neue Ideen und Aktionen:**

- Ausflüge und Besuche auf dem Weihnachtsmarkt
- Gemütliche Nachmittage bei Kaffee und Kuchen
- Fröhliche Feiern – besonders an Karneval!
- Andachten, Wallfahrten, Frühschichten und Momente der Stille
- Radtouren aller Art, z. B. Radel-Dinner und Radtour mit Spukgeschichten
- Gemeinsames Genießen beim Mitbringbuffet oder einer Weinverkostung
- Kreative Stunden mit Basteln, Gestalten und neuen Ideen

In der kfd finden Frauen Gemeinschaft, Glauben, Spaß und Sinn – egal, ob jung oder alt, ob neu dabei oder schon lange verbunden. Jede bringt sich ein, wie sie kann – und jede ist willkommen!

Sei dabei! Erlebe Gemeinschaft, die trägt – mit Frauen, die leben, lieben, lachen und glauben. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt

• Kfd Listrup-Moorlage:

Ulla Echelmeyer, ☎ 05903 932762

• Kfd Elbergen: Christel Pricker, ☎ 0591 2948

• Kfd Emsbüren: Maria Ripperda, ☎ 05903 1973

KLJB Emsbüren

Das Jahr 2025 war für die KLJB Emsbüren ein super tolles Jahr!

Als erste Aktion des Jahres fand Ende Januar das **Sterneboßeln** statt. Die Boßeltour führte uns durch den Ort und endete dann bei Ratering auf dem Saal. Hier konnten wir dann einen schönen Abend bei der Boßelparty verbringen.

Im März haben wir dann unsere **Generalversammlung** abgehalten. Dort durften wir einige neue Gesichter begrüßen.

Im April kam es dann zur wohl schönsten Aktion unseres Jahres: Das **Plattdeutschtheater**. Und wieder einmal hat sich das vorherige wochenlange Proben gelohnt und wir durften viele Gäste begrüßen.

Im Mai ging es dann weiter mit unserer **Maiandacht**. Für die Bewohner des Hauses Elisabeth konnte auch in diesem Jahr mit kirchlicher Andacht bei gutem Wetter stattfinden. Anschließend wurde bei guter Stimmung noch eine Wurst gegrillt.

Im August fand dann auch unsere **Sommeraktion** statt. Dieses Jahr waren wir mit Kanus auf der Ems unterwegs und ha-

ben im Anschluss bei Fehren-Evering in Mehringen den Abend ausklingen lassen.

Anfang Oktober haben wir von der Landjugend wieder den **Altar geschmückt** und auch den Verkauf frischer Brote auf dem **Herbstmarkt** durchgeführt. Die Brote hatten wir auch dieses Jahr wieder von den Bäckereien Sabel und Korte. Der Erlös ging erneut nach Guatemala. Außerdem wurden Schokoladen für den guten Zweck verkauft. Dieser Erlös kommt zu Weihnachten den Kindern in Peru zu Gute.

Mit unserem alljährlichen **Adventsmarkt-Stand**, unserem traditionellem „**Schießen & Knobeln**“ zwischen den Feiertagen und unserer **Dankeschön-Aktion** für unsere Fleißigen Helfer beim Plattdeutschtheater endet das KLJB-Jahr ganz entspannt.

Im Jahr 2026 hoffen wir auf viele weitere engagierte und interessierte Jugendliche, die uns beitreten und unterstützen möchten!

Verfasser: Benedikt Rohmann

1. Vorsitzender der KLJB Emsbüren



KLJB Listrup



Rückblick auf das vergangene Jahr

KLJB Listrup blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Wir, die KLJB Listrup, können auf ein aktives und vielfältiges Jahr zurückblicken, in dem Gemeinschaft, Engagement und Spaß wieder einmal im Mittelpunkt standen. Mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen haben wir nicht nur unsere Mitglieder zusammengebracht, sondern auch einen Beitrag zum Dorfleben in Listrup geleistet.

Frühjahrsputz bei MyDorfPlatz: Gleich zweimal haben wir im vergangenen Jahr tatkräftig angepackt, um unseren MyDorfPlatz in Listrup aufzuräumen und zu verschönern. Mit vereinten Kräften wurde Unkraut entfernt, Hecke geschnitten und der Platz wieder auf Vordermann gebracht, damit alle diesen Ort nutzen und genießen können.

Maibaum aufstellen und Landjugendfest in Lohne: Am 30. April haben wir mit vielen Mitgliedern traditionsgemäß unseren Maibaum aufgestellt – ein schöner Start in den Mai! Im Anschluss ging es für alle, die Lust hatten, gemeinsam nach Lohne zum Landjugendfest. Dort haben wir ausgelassen gefeiert und gemeinsam viel Spaß gehabt.

Seniorenachmittag im Juli: Ein besonderes Highlight war Anfang Juli unser Seniorenachmittag. Alle Seniorinnen und Senioren aus Listrup waren eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag mit uns zu verbringen. Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert, gelacht und beim gemeinsamen Bingo-Spiel um kleine Preise gekämpft. Ein rundum gelungener Tag, der Jung und Alt zusammengebracht hat.

Fahrradtour nach Emsbüren: Im Juni machten wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg nach Emsbüren. Bei bestem Wetter radelten wir als Gruppe los und haben immer wieder Stops an

unterschiedlichen Orten eingelegt, bevor wir den Tag gemütlich bei leckerer Pizza ausklingen ließen. Eine schöne Gelegenheit, mit unseren Mitglieder gemeinsam etwas zu unternehmen und dabei viel Spaß zu haben.

Das Mondscheinfestival – unser Jahres-Highlight: Wie in jedem Jahr war unser größtes Highlight das Mondscheinfestival, das traditionell am ersten Samstag im August stattfindet. Eine Woche lang haben wir mit viel Einsatz das Festivalgelände vorbereitet, aufgebaut und alles organisiert – von der Technik bis zur Verpflegung. Auch wenn das Wetter dieses Jahr wieder nicht ganz mitgespielt hat, konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen, mit denen wir eine unvergessliche Nacht gefeiert haben. Vielen Dank an alle, die dabei waren! Wir freuen uns schon, mit euch nächstes Jahr am 01.08. wieder gemeinsam zu feiern.

Helferfete im Oktober: Zum Abschluss des Jahres haben wir im Oktober allen Helferinnen und Helfern des Mondscheinfestivals „Danke“ gesagt – mit unserer Helferfete. Zuerst ging es gemeinsam auf eine Bootstour in Rheine, bevor wir zusammen die Salzbergener Kirmes besuchten. Ein gelungener Tag, an dem wir noch einmal gemeinsam feiern und das Jahr Revue passieren lassen konnten.

Ausblick

Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützer und Dorfbewohner*innen, die uns im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr mit vielen neuen Aktionen, Traditionen und unvergesslichen Momenten!

Eure KLJB Listrup

Kolpingfamilien im Kirchspiel Emsbüren

Kolpingsfamilie Listrup-Moorlage

In einer Zeit, in der die Welt oft von Konflikten, mangelnder Rücksichtnahme und gesellschaftlichen Klüften geprägt ist, sind es oft die kleinen Momente des Miteinanders, die Hoffnung und Mut geben. **Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die in diesem Jahr mit uns gemeinsam Zeit verbracht und unsere Aktionen bereichert haben** – Jung und Alt, Groß und Klein! Ob bei den abwechslungsreichen Ü-50-Veranstaltungen, der Erkundung von Listrups Grenzen entlang der wilden Ems, am traditionellen Osterfeuer, auf der Karnevalsitzung, im Kinder-Kino oder während unserer Ferienpassaktionen mit der Vater-Kind-Tour.

Es war schön, das Miteinander in unserer Gemeinschaft zu erleben. Wenn wir Zusammenhalt und Menschlichkeit im Kleinen erleben dürfen, stehen wir auf einem Fundament, das uns ermöglicht, zukünftige Herausforderungen zuversichtlich und im Sinne des Leitbilds von Kolping zu meistern. Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr wieder gemeinsam mit Euch aktiv zu sein!

Kolpingsfamilie Emsbüren

Auch wir freuen uns über **ein tolles Miteinander und das Gelingen der Aktionen für Jung und Alt, die der Gemeinschaft gut tun**: Das Friedhofscafé ermöglicht von Mai bis Oktober einmal monatlich Begegnung und Austausch. Auch das monatliche Friedensgebet am Lernort des Friedens bleibt – in Kooperation mit dem Aktionskreis Leschede, der kfd und der evangelischen Kirchengemeinde – ein wertvoller Ort der Hoffnung. Ein gelungener Auftakt für ein neues generationsübergreifendes Format war das Kolpingfrühstück mit rund 60 Teilnehmenden. Beim „Family Day“ des HHG zeigten beim Holzfällerdiplom viele Kinder ihr Können. Ebenso beim Workshop „Kreativ mit Holz“, im Rahmen der Sommer Ferienaktion.

Im Herbst führten wir in Verbindung mit der Gebrauchtkleidersammlung auch eine Altmetallsammlung durch. Diese wurde gut genutzt und soll künftig jährlich stattfinden.

Der Blick auf 2026 zeigt Grund zum Feiern:
das 25-jährige Jubiläum des Vater-Kind-Zeltlagers!



Karneval Listrup



Vater-Kind-Tour Listrup



Vater Kind Zeltlager

Zum Abschluss des Jahres bedanken wir uns gemeinsam bei allen, die zum Gelingen aller Aktivitäten unserer Kolpingsfamilien beitragen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden und dem ganzen Kirchspiel ein gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden im Herzen und Gottes Segen für das neue Jahr!

Kontakt

Vorstand Kolpingsfamilie Listrup-Moorlage

- Franz-Josef Echelmeyer (Vorsitzender)
☎ 05903 9329907, ✉ fjechelmeyer@web.de
- Nicole Prus (stellvertretende Vorsitzende)
☎ 05903 940490, ✉ nicole.prus@freenet.de

Leitungsteam Kolpingsfamilie Emsbüren

- Mia Gutschner, ☎ 05903 6384
- Kerstin Silies, ☎ 05003 969185
✉ kolping@kolping-emsbueren.de



Kreativ mit Holz



Ü50-Veranstaltung Listrup-Moorlage



Osterfeuer Listrup-Moorlage



Altmetallsammlung Emsbüren

Büchereien im Kirchspiel Emsbüren

Bücherei Elbergen

Unsere Bücherei ist an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15–17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns, wenn auch 2026 viele Leserinnen und Leser unsere Bücherei besuchen. Unser Angebot ist sehr vielfältig, für jeden Geschmack ist etwas dabei. *Das Büchereiteam Elbergen wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest!*

Das Büchereiteam

- Roswitha Johanning, ☎ 05903 7407
- Roswitha Humbert, ☎ 0591 52356



Bücherei Emsbüren

Wundermittel Vorlesen – Bücher von Anfang an!

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird

- erleben kleine Auszeiten im Alltag
- haben später mehr Spaß am Selberlesen.

In unserer Bücherei gibt es gemütliche Bilderbuchecken und die Leselok, die den Aufenthalt zu einem Erlebnis machen. Schauen Sie doch gerne vorbei!

Öffnungszeiten

sonntags 10–12 Uhr | mittwochs 16–18 Uhr | donnerstags 16–18 Uhr

Kontakt

Brigitte Silies, ☎ koeb-embueren@gmx.de

Bücherei Listrup

Seit 45 Jahren engagiert Christel Berger sich für die Bücherei in Listrup. Das Team bedankte sich bei Christel für die tolle geleistete Arbeit. Für die erwachsenen Leser wurde eine Lesehappchentour und für die Kinder eine Lesung mit Pastor Schwegmann organisiert. In den Lesungen haben wir verschiedene Bücher vorgestellt, die zum Lesen motivieren. Während der Adventszeit ist ein Wichtel in die Bücherei eingezogen.

Mehr über unsere Bücherei findet ihr unter:

☎ www.listrup.de/bucherei

Öffnungszeiten: sonntags 10:30–12:00 Uhr

Kontakt

Christa Senker/Melanie Kerkhoff

☎ koeb-listrup@gmx.de



Die Sternschnuppen



- 1 Interview mit Dani Ehrchen und Kameramann Christian. Eine neue und tolle Erfahrung für uns.
- 2 Zuerst ins Maislabyrinth, danach zur Stärkung bei Kaffee, Kuchen und Eis ins Bauerncafé „Hüürhus“
- 3 Prinzenpaar Karl I und Ruth I empfangen die geladenen Gäste im Saal Ratering zur Karnevalssitzung als „Danke“ für die vielfältige Unterstützung unserer Gruppe.
- 4 Das Foto-Shooting hat uns Dani Ehrchen geschenkt und fand am 27.09.2025 mit 2 Fotografinnen im Innenhof der Burg Bentheim statt. Unter Anleitung der Profis entstanden viele tolle Aufnahmen.
- 5 Nikolaus nahm sich trotz aller Termine viel Zeit für Selfies. Er war an diesem Nachmittag ein gefragter Mann.

Wer bei der Gruppe mitmachen möchte, ist herzlich zum Reinschnuppern eingeladen.

Kontakt

Angelika Kamphus

🏠 Uphok 7, ☎ 05903 383

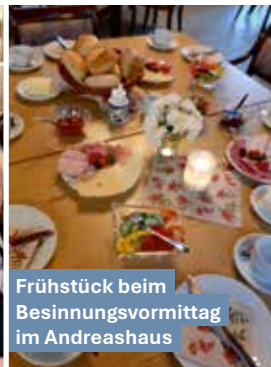
Senioren



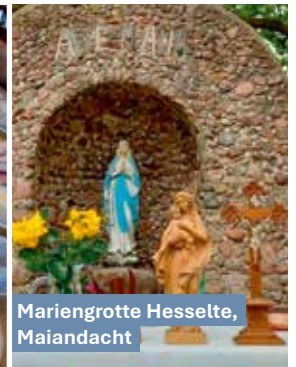
Kreuzwegandacht
2024



Adventsfeier bei Evering



Frühstück beim
Besinnungsvormittag
im Andreashaus



Mariengrotte Hesselte,
Maiandacht



Muttergottes
Maiandacht in Bernte



Kreativität mit Kräutern
2024



Kreativität mit Kräutern 2024 – Das Ergebnis



Kaffeetafel nach der
Maiandacht in Bernte 2024



Kreuzwegandacht
in St. Andreas



Maiandacht 2025 in Ahlde



Auch in Ahlde
gab es lecker Kuchen



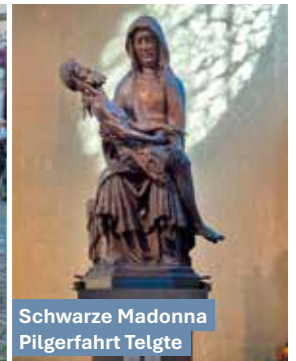
Gute Unterhaltung in Elbergen



Senioren Elbergen



Unsere Pilgerschar in Telgte



Schwarze Madonna
Pilgerfahrt Telgte

Wir wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Übergang ins neue Jahr, mit viel Freude und Gesundheit. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2026 mit vielen guten Begegnungen.

Bedanken möchten wir uns bei all denen,
die unsere Arbeit unterstützt und mitgewirkt haben.

Das Team der Seniorenarbeit Emsbüren/Elbergen

Hl. Anna Ordensgemeinschaft

Liebe Gemeindemitglieder,

wir, die Schwestern der heiligen Anna, möchten uns Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen und Ihnen von unserem Leben und unserer Arbeit hier in der Pfarrei berichten. Unser Konvent besteht aktuell aus vier Schwestern, die mit Freude und Engagement in der Gemeinde wirken. Eine besondere Bereicherung ist seit letztem Jahr Schwester Prakash Mary, die aus Mysore in Indien zu uns gekommen ist. Als gelernte Krankenschwester bringt sie wertvolles Wissen mit und plant, im kommenden Jahr ihren Anerkennungskurs zu absolvieren.

Wir alle vier sind im **Elisabeth Haus** tätig. Unsere Arbeit dort ist für uns die konkrete Ausübung unseres Apostolats der Liebe und des Dienstes. Es erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit, unsere Seniorinnen und Senioren zu begleiten und ihnen dabei zu helfen, Gott auch in ihrem alltäglichen Leben zu erfahren.

Neben der täglichen Pflege und Betreuung liegt uns auch die seelsorgliche Begleitung sehr am Herzen. In unserer Einrichtung gestalten wir regelmäßig **Wort-Gottes-Dienste**, **verschiedene Andachten** sowie das **Rosenkranzgebet** in den Monaten Mai und Oktober. Diese Gelegenheiten sind ein wichtiger Austausch des Glaubens an Gott für uns alle.

Darüber hinaus engagieren wir uns **aktiv in der Pfarrgemeinde**: Wir helfen gerne bei der Austeilung der heiligen Kommunion und übernehmen bei Bedarf auch Wort-Gottes-Dienste in der Tagespflege im Ludgeri-Haus.

Wir sind sehr glücklich und dankbar, Teil dieser lebendigen Pfarrgemeinde zu sein. Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete und friedliche Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Schwestern vom Konvent der heiligen Anna



Von links: Schwester Jincy, Schwester Prakashmary, Schwester Jancy und Schwester Antonia

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Der Kreuzbund bietet Suchtkranken und Angehörigen **Hilfe, um aus der Sucht auszusteigen**. In Selbsthilfegruppen erfahren sie durch wöchentliche Gespräche – **jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Andreashaus** – Hilfe zur Selbsthilfe. Jeder Mensch ist beim Kreuzbund herzlich willkommen. Die Gruppenarbeit ermöglicht es den Teilnehmern, ihre Probleme zu lösen, sich im Alltag zurechtzufinden und eine positive Lebenseinstellung zu gewinnen. Der Kreuzbund fördert und praktiziert eine sinnvolle alkohol-freie Freizeitgestaltung. Dazu gehörten im Jahr 2025 u. a. folgende Veranstaltungen:

- Generalversammlung mit Neuwahlen, abschließend Kaffee und Kuchen
- Spargelessen in der Gaststätte Querdel
- gemeinsames Frühstück und anschließend Fahrradtour nach Lingen
- Frauenfrühstück Emsland-Süd in Lingen
- Jahresabschlussessen in der Gaststätte Ratering.

Hinzu kommen noch diverse Seminare auf Diözesanebene und Emslandebene. Für das Jahr 2026 sind schon ähnliche Veranstaltungen geplant.



Kontakt

Werner Völkerling

🏠 Am Heimathof 24, 48488 Emsbüren

☎ 05903 7684 | Handy 01714460402

✉ werner.voelkering@web.de

Tagespflege Haus Ludgeri





Ein Jahr geht zu Ende. Sowohl im neu errichteten Haus Ludgeri II (seit Februar 2024) als auch im Haus Ludgeri an der Lange Straße war es sehr ereignisreich mit vielen schönen Erinnerungen.

Im Mai stellten wir gemeinsam mit Kindern aus dem Kindergarten St. Klara den Maibaum auf und Wochen später feierten wir unser Schützenfest. Andreas Niehof begleitete die Feier mit Gitarre und Akkordeon. Die Gäste hatten viel Spaß und schunkelten und sangen ordentlich mit. Aus beiden Häusern wurde ein Schützenkönig und eine Schützenkönigin ermittelt, die bei einem Ehrentanz gefeiert wurden.

Zum Oktoberfest kamen wir erneut zusammen. Der große Raum war traditionell bayrisch dekoriert und alle Gäste ließen sich bei musikalischer Unterhaltung Sauerkraut, Kartoffelbrei und Leberkäse gut schmecken.

Zu den weiteren Angeboten unserer Häuser gehören u. a. kreatives Gestalten, Singen in Gruppen, Gedächtnistraining und Gymnastik, Gottesdienste, jahreszeitliche Feste, Ausflüge und Veranstaltungen außer Haus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich gerne! Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin und nehmen Sie unseren **kostenlosen Schnuppertag** in Anspruch. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

 www.haus-ludgeri.de
 05903 7778 oder 05903 9323808

Das Team vom Haus Ludgeri wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026.



Café Vergissmeinicht

Das Café Vergissmeinicht ist ein Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren, für pflegende Angehörige sowie für Menschen mit und ohne Demenz. Es befindet sich im Andreashauss Emsbüren, direkt neben unserer katholischen Kirche. Jeder ist herzlich willkommen! Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Besucherinnen und Besucher.

Gegen einen geringen Obolus kann man sich dienstags bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Kuchen und donnerstags bei einem reichhaltigen Frühstück in gemütlicher Runde über alltägliche Dinge austauschen, klönen und gesellige Stunden verbringen.

Nach vorheriger Absprache können pflegende Angehörige ihre an Demenz Erkrankten – im Rahmen der Öffnungszeiten – im Café betreuen lassen, so dass sie etwas Zeit für eigene Erledigungen wie Einkäufe oder Arztbesuche gewinnen.

Sie sind herzlich willkommen:

- Jeden Dienstag, 14:30–16:30 Uhr:
gemütliche Kaffeerunde
- Jeden Donnerstag, 9:30–11:30 Uhr:
gemeinsames Frühstück

Die Mitarbeiterinnen des Cafés Vergissmeinicht freuen sich auf Ihren Besuch!

Förderverein Haus Ludgeri e. V.

Vorsitzender Dieter Bünker, ☎ 05903 6270



Kleiderstube

Auch in diesem Jahr war die Kleiderstube im alten Schafstall an der Papenstraße 7 wieder ein Ort der Begegnung und Hilfe. Jeden Dienstagvormittag von 9:00 bis 12:00 Uhr (außerhalb der Schulferien) öffnet sie ihre Türen für alle, die gut erhaltene Kleidung, Schuhe oder kleine Haushaltswaren suchen oder spenden möchten.

Wir freuen uns sehr, dass die Kleiderstube weiterhin so rege besucht wird und viele Menschen die Möglichkeit nutzen, Dinge weiterzugeben, anstatt sie wegzuerwerfen. Auf diese Weise entsteht praktische Hilfe, die nachhaltig wirkt. Und das mitten in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns in diesem Jahr mit Spenden, Zeit und Engagement unterstützt haben. Ohne Ihre Mithilfe wäre diese wertvolle Arbeit nicht möglich!

Allen Besucherinnen und Besuchern, Spenderinnen und Spendern wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!

Kontakt

Frau M. Schipper, ☎ 05903 1605

Frau W. Filax, ☎ 05903 1311

Frau B. Hasken, ☎ 05903/451

Elisabeth Haus



30 Jahre Elisabeth Haus Emsbüren

In diesem Jahr feiert das Elisabeth Haus sein 30-jähriges Bestehen. Das wurde bei unserem diesjährigen Sommerfest gebührend gefeiert. Bei schönstem Sommerwetter genossen Bewohner, Angehörige, Ehrenamtliche und Freunde des Hauses einen Tag voller Musik und Gemeinschaftsgefühl.

Eröffnet wurde das Fest vom Geschäftsführer der Caritas Altenhilfe Emsland, **Gerd Egbers**. Er beschrieb in seiner Rede die Entwicklung des Hauses vom Krankenhaus zu einem Quartier mit vollstationären Pflegeplätzen und Betreutem Wohnen. Besonders gelobt wurde das Engagement der Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern, die das Elisabeth Haus zu dem machen, was es heute ist: ein Ort des Lebens, der Fürsorge und der Herzlichkeit. Bürgermeister **Markus Silies** betonte, dass viele Generationen Emsbürener im Elisabeth Haus nahe der Familie, im Zentrum des Ortes, ein zweites Zuhause fanden.

Im Anschluss folgte ein fröhliches **Beisammensein mit buntem Programm**. Für Unterhaltung sorgten u.a. die hauseigene Singgruppe, Andreas Niehoff, die Zumba-Kids von Concordia Emsbüren sowie die „Mehringers Heidespatzen“. Ein emotionaler Höhepunkt war die spontane Dankesrede einer Angehörigen, die die liebevolle Betreuung ihrer Mutter rührend würdigte.

Zum Jubiläum erschien eine **Sonderausgabe der Hauszeitung**, die die bewegte Geschichte und viele schöne Erinnerungen festhält.

Kontakt

Haus Elisabeth – Senioren- und Pflegeheim Emsbüren

Lange Straße 23, 48488 Emsbüren

👤 Brigitte Haar, ☎ 05903 953-0

✉ info@elisabethhaus-emsbueren.de

🌐 www.elisabethhaus-emsbueren.de

Caritas Sozialstation Emsbüren-Salzbergen

„Zuhause ist es am Schönsten“

Es gibt so viele Lebenssituationen, in denen euch unser Team der Caritas-Sozialstation Emsbüren-Salzbergen zur Seite stehen kann. Unsere zuverlässigen, qualifizierten Alltagshilfen und Pflegekräfte tragen Sorge für eine optimale Pflege, Betreuung, Versorgung und Begleitung in den eigenen vier Wänden.

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt! Wir sind für euch und eure Angehörigen da – einfühlsam, kompetent und umfassend. Helfen im Alltag, beim Einkaufen, bei der Hausarbeit und natürlich auch im Bereich Pflege.

Gerne stehen wir euch bei Fragen rund um Pflegeeinstufungen und Kostenübernahmen zur Verfügung.

Es ist geschafft! Die Umbauarbeiten im ehemaligen Textilgeschäft Holterhus sind abgeschlossen. Im Erdgeschoss sind barrierefreie Schulungs- und Veranstaltungsräume für unser Team und pflegende Angehörige entstanden. Im Ober- und Dachgeschoss sind 4 Wohneinheiten entstanden. Diese konnten bereits am 15.11.2025 bezogen werden.

Gemeinsam mit unserem Team freuen wir uns weiterhin positiv in die Zukunft blicken zu können.

Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026!

Für das gesamte Team

Margret van der Zee & Martina Hölscher



Hospiz Abendstern e. V.

Das Hospiz-Team Abendstern e. V. für Salzbergen und Emsbüren stellt sich vor

Seit unserer Gründung im Jahr 2003 setzen wir uns vom Hospiz-Team Abendstern e. V. dafür ein, dass niemand in der letzten Lebensphase alleine sein muss. Gerade dann, wenn das Leben beschwerlich zu werden scheint, wenn noch viele Fragen offen sind, wenn Sie ein Gegenüber benötigen, sind wir für Sie da.

- Unsere Idee und unser Wunsch ist es, Menschen behilflich zu sein, die letzte Lebensphase mit größtmöglicher Lebensqualität und Würde zu gestalten.
- Wir möchten die Wünsche und Bedürfnisse Sterbender und Schwerstkranker in ihrer letzten Lebensphase verstehen und darauf eingehen.
- Seit 2015 begleiten wir auch Kinder mit einer lebenszeitverkürzenden Diagnose und deren Familie durch besonders geschulte Ehrenamtliche.
- Es ist uns auch ein Anliegen, Familien und Freunden beim Abschiednehmen und Trauern zu unterstützen und sie zu begleiten.
- Wir möchten einfach da sein und Ihnen das zukommen lassen, was Ihnen gerade guttut.
- Unsere Unterstützung ist kostenfrei, überkonfessionell und wir unterliegen der Schweigepflicht.
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause, ins Krankenhaus und in stationäre Pflegeeinrichtungen.
- Gerne beraten wir Sie zu hilfreichen Verhaltens- und Umgangsweisen, wenn ein lieber Angehöriger von Ihnen in der letzten Lebensphase sein sollte.
- Sprechen Sie uns auch gerne an, wenn Sie eine Beratung zu palliativ, pflegerischen Themen, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten benötigen.

Hilfen in Zeiten der Trauer

- Sie haben einen lieben Menschen verloren, um den Sie trauern?
- Ihre Welt ist aus den Fugen geraten?
- Der Alltag stellt seine Forderungen und kostet unendlich viel Kraft?
- Vielleicht möchten Sie Ihre An- und Zugehörigen nicht immer wieder mit Ihrer Trauer belasten?
- Die geschulten Ehrenamtlichen der Trauerbegleitung gehen den Weg der Trauer durch das Angebot von Einzeltrauerbegleitungen und wechselnden Gruppentreffen für Trauernde mit.

Sprechen Sie uns an und wir gehen den Weg der Trauer gemeinsam.

Haben Sie Interesse an einem Ehrenamt?

Möchten Sie uns aktiv durch Ihr Mitwirken unterstützen?

Das Hospiz-Team Abendstern e. V. besteht aus 88 Mitgliedern, von denen 35 ehrenamtlich aktiv tätig sind, und wir sind dankbar für jede helfende Hand und informieren und beraten Sie hierzu gerne.

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ **Cicely Saunders**

Wir sind gerne für Sie da!

Hospiz-Team Abendstern

Kontakt Hospiz-Team Abendstern

Koordinator Christof Schade, ☎ 0151 57676318

Kontakt Trauerbegleitung

M. Rolling / K. Loh, ☎ 0160 2302554

🌐 <https://hospiz-team-abendstern.de>



Hospiz-Team
Abendstern e. V.



Hospiz-Team Abendstern e. V.

Weihnachtliche Nachklänge

*Musikzug der
Freiwilligen Feuerwehr
Emsbüren*

18.01.2026

16 Uhr

St. Andreas Kirche Emsbüren

Mitwirkende:
Musikzug unter der Leitung von Manfred Hachmer
Kirchenchor Cäcilia und der Leitung von Irene Heck-Hachmer
Schulorchester unter der Leitung von Matthias Mertens

*Ein besonderer Abend zum
Abschied unseres Dirigenten
Manfred Hachmer*

Eintritt frei

Foto: Franz
Boecker

7 FRAGEN – 7 ANTWORTEN

Persönlich – Interview mit Sarah Prenger

(Bundesvorsitzende der Katholischen Arbeitnehmerbewegung)

1. Sie sind hier in Emsbüren aufgewachsen. Was verbinden Sie heute noch mit Ihrer Heimat?

„Flach und Weit“. Das ist natürlich etwas unromantisch – aber ich weiß noch, dass ich in meiner Jugend Entfernungen von 30 Minuten für „quasi Nachbarort“ hielt. Erst später verstand ich, warum für Menschen aus anderen Regionen in Deutschland 30 Minuten Autofahrt schon „sehr weit weg“ waren.

Das zweite, was ich mit meiner Heimat verbinde, ist etwas weniger unromantisch: Als ich für meinen ASF-Freiwilligendienst in Tschechien damals mit ca. 18 Jahren Förderer:innen suchte, hat der damalige Pastor (damals Thomas Burke) sofort seine Unterstützung zugesagt. Das fand ich damals nicht selbstverständlich – war ich doch Zugezogene in Emsbüren und wie Sie sicherlich wissen, ging das Engagement in der CAJ nun nicht mit lokaler Aktivität im Kirchspiel einher.

Und schließlich: Die Statue vom „Pastor sine Koh“ ist uns ja allen bekannt. Vor wenigen Wochen stand ich zufällig mit Lisa Paus an einem Tisch. Insgesamt waren wir vier Menschen an diesem Tisch; da fanden wir es schon etwas lustig, dass zwei dieser vier Leute aus Emsbüren kamen. Dann haben wir natürlich den anderen beiden etwas über Emsbüren erzählt, und zwar genau die Geschichte des Pastors und seiner Kuh.

2. Sie waren lange in der CAJ aktiv – was hat Sie damals motiviert, sich dort zu engagieren?

Damals mit knapp 17 Jahren nahm ich an Ausgrabungsarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers „Esterwegen“ teil, welche von der CAJ im Bistum Osnabrück organisiert wurden.

Ich fand die Gespräche spannend. Und dann wurde ich noch in Esterwegen für nächste Veranstaltungen der CAJ Emsland eingeladen – und wie das so ist, war ich ganz schnell aktives Mitglied. Wir trafen uns regelmäßig als „Emi-Runde“ in Lingen; dort gab es einmal eine Umfrage unter uns Engagierten nach dem Warum. Ich schrieb: „Weil ich mit tollen Leuten was Sinnvolles machen kann.“

3. Die CAJ steht ja für das Motto „sehen – urteilen – handeln“. Wie begleitet Sie dieser Dreischritt heute noch im Leben und Arbeiten?

Der Dreischritt steht ja auch im Selbstverständnis der KAB. Aber auch vor meiner Wahl als KAB-Bundesvorsitzende prägte er mein Denken und Handeln. Ich habe den Dreischritt in der CAJ sowohl in kurzfristigen Gesprächen und Bildungsveranstaltungen als auch in längerfristigen Aktionen und größeren Kampagnen angewandt und hatte zugleich das Glück, Sehen, Urteilen, Handeln im Rahmen meines Studiums theoretisch zu reflektieren und dann in einer sozia- lethischen Arbeit zu den „Lieferketten“ anwenden zu können. Da bleibt die Anwendung des Dreischrittes nicht aus – die Methode soll ja das Denken und Handeln grundsätzlicher prägen.

4. Heute arbeiten Sie bei der KAB – was genau machen Sie dort und was treibt Sie in Ihrer Arbeit an?

Die Tätigkeit als geschäftsführende Bundesvorsitzende ist kaum in wenige Worte zu fassen. Gott sei Dank mache ich das nicht alleine. Ich habe einen Kollegen im geschäftsführenden Vorstand, unseren Bundespräsidenten Stefan-Bernhard Eirich. Außerdem sind noch



Bundesvorstands der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB)
(v. l. n. r.): Dr. Timo Freudenberger, Stefan Wöstmann, Annika Triller, Stefan-Bernhard Eirich, Sarah Prenger und Oliver Bühl

vier weitere Menschen ehrenamtlich im Vorstand aktiv. Und ich habe die Unterstützung 17 engagierter Mitglieder unseres Teams im so genannten Ketteler-Haus, der Bundesgeschäftsstelle der KAB. Und natürlich gibt es die ca. 75.000 Menschen, die in der KAB organisiert sind. Wir alle treten gemeinsam für eine christliche, eine soziale Gesellschaft und Arbeitswelt ein.

Was mich antreibt, ist sicherlich meine Verbandsbiografie und die eben schon angesprochene praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Sehen – Urteilen – Handeln. Dies prägt meine Überzeugung. Ich glaube an Verbände, und an den Ansatz, dass Menschen sich zusammentun, ihr Leben und Handeln reflektieren und daraus Verbesserungsvorschläge ableiten, sowohl für ihr eigenes Tun als auch ihre Lebensbedingungen. Es ist ein solidarischer, wertschätzender und christlicher Ansatz.

5. Wie verläuft ein typischer Weihnachtstag für Sie?

Wenn Sie „Weihnachtstag“ sagen, meinen Sie nicht den Heiligen Abend, richtig? Ehrlich gesagt ist der erste Weihnachtstag bei mir vor allem ein Reisetag. Mein Mann kommt aus Nürnberg und wir wechseln an Weihnachten zwischen Emsbüren und Nürnberg. Am zweiten Weihnachtstag gibt es oft noch eine

weitere Bescherung (denn wir waren ja am Heiligen Abend bei der anderen Familie). Ansonsten natürlich Essen und Kirchgang. Ansonsten hängt es etwas davon ab, bei wem wir sind, was typisch ist...

6. Wenn Sie die Botschaft von Weihnachten in einem Satz zusammenfassen und „weitergeben“ müssten – wie würde sie lauten?

„Hoffnung“ – das war mein spontaner Gedanke auf die Frage, was ich mit Weihnachten verbinde. Eine hoffnungsvolle Botschaft kann in dieser Zeit leicht naiv oder unbedacht wirken, besonders, wenn zuvor kein Raum war, über die aktuellen Krisen oder persönlichen Schwierigkeiten zu sprechen. Diese sind selbstverständlich ernst zu nehmen! Doch gerade darin liegt für mich kein Widerspruch zum festen Glauben an die menschliche Fähigkeit, unsere Gegenwart zu verändern und zu verbessern.

7. Welchen Rat würden Sie jungen Menschen aus Emsbüren mitgeben, die etwas bewegen möchten?

Ihr wisst selbst, was euch wichtig ist. Ohne dass ihr explizit fragt, hat eine Vertreterin eines Erwachsenenverbandes euch überhaupt nichts zu raten.

Denn Rosenkranz – Wat heff Gott in't neje Joahr met di vör?

Ankloppt heff he nich, klingelt heff he ock nich! Was he up sachte Pötkes drin kummen off met schmöhe Flöggels drin floggen? Midden in ehr Dagwerk stäht denn Engel bi Maria in `t Hus. Es se em gewoahr wett, verfehrt se sick. Se kann sick nich denken, wat se doarvan hollen sall, dat denn Engel se „Begnadete“ nöhmnd und verspreck: „De Herr is met di!“

Man met jeddet Wort, wat denn Engel nu to ehr segg, gäht ehr dat Hette wieter un wieter up. Ehr Hette full Leve un dat Gespör för Gottes Nöähdte loatet ehr dat „**Joah**“ seggen. Dorup harr Gott hopt. Sunner Marias „Joa“ harr he nich Mensk werden konnt – sunner düt „Joah“ was Jesus nich to de Welt kummen – use Retter un Heiland.

Maria, ick bewünner di för dien „Joah“! Dienen Wech lechs du heelmoals in Gottes Hand. Du makst eenen Trett trügge un stells di achter Jesus. Du nemms an, wat Gott mett di vörheff. Dorför giffs du up, wat du di för diene Tokunft utdacht harrs.

Maria, ick dank di för dien „Joah“! Du wiest mi dien deepet Totrauen in Gott un nemms mi an de Hand, dat ick düt Totrauen lehr. Dorbie kann denn Rosenkranz helpen. Maria wiest us in dat Gebett, wat Jesus Lebben för us bedütt.

In de „**Freudenreichen Gehämnisse**“ kiekt wie dorup, wu Jesus Mensk wett: De Hilge Geist sorgt dorför, dat Jesus in Maria wassen kann. Se makt sick up denn Patt noah Elisabeth. Elisabeths groatet Pläseer is för Maria denn Dank, dat se „Joah“ seggt heff. Jesus wett in Bethlehem born und Maria opfert em in denn Tempel. Se schenkt em Gott. So kann he us Mensken Gottes Riek verkünden.

In de „**Lechtrieken Gehämnisse**“ werd wi Jesus as Sönn van Gott gewoahr: In siene Döpe spreck Gott em as „sienen geliebten Sönn“ an. Bi de Hochtiet in Kana wandelt he Water in Wien. Doran is to seihn, dat Gott de, de em traut, giff, wat se brukt. In de Verklärung seiht ´ne Hand vull Jünger Jesus äs Gott und in de Eucharistie kump he bi us alle.

In de „**Schmerzhaften Gehämnisse**“ dregg Jesus Lied un Doad van us Mensken. Wi drövt em alles an ´t Hette leggen, wat us up dat Hette un de Seel druck.

Dat Jesus Gottes Sönn is, wiest us de „**Glorreichen Gehämnisse**“. He stäht van den Dod up, föhrt rupp in den Himmel, schickt us den hilgen Geist, nemp Maria in den Himmel up und krönt ehr dor. Dormet blievt de beeden alltiet bi us.

Denn **Rosenkranz** is dat Tohuse för dat Totrauen in Gott. Dat Gebett lett still werden, makt denn Kopp frej un dat Hette wiet.

Maria holt di faste an de Hand. Viellichte kanns du nu denn Engel spören, de in dien Dagwerk kump. Luster up em! Wat heff Gott met di vör? Kanns du „joah“ dorto seggen?



Der Rosenkranz – Was hat Gott im neuen Jahr mit dir vor?

Angeklopft hat er nicht, geklingelt hat er auch nicht! War er auf sanften Füßen hereingekommen oder mit sachten Flügeln hineingeflogen? Mitten im Alltag steht der Engel bei Maria im Haus. Als sie ihn bemerkt, erschreckt sie sich. Sie weiß nicht, was sie davon halten soll, dass der Engel sie „Begnadete“ nennt und verspricht „Der Herr ist mit dir!“

Aber mit jedem Wort, das der Engel nun zu ihr sagt, geht ihr Herz weiter und weiter auf. Ihr Herz voller Liebe und das Gespür für Gottes Nähe lassen sie **„Ja“ sagen**. Darauf hatte Gott gehofft. Ohne Marias „Ja“ hätte er nicht Mensch werden können – ohne dieses „Ja“ wäre Jesus nicht zur Welt gekommen – unser Retter und Heiland.

Maria, ich bewundere dich für dein „Ja“! Deinen Weg legst du ganz in Gottes Hand. Du machst einen Schritt zurück und stellst dich hinter Jesus. Du nimmst an, was Gott mit dir vorhat. Dafür gibst du auf, was du dir für eine Zukunft vorgestellt hast.

Maria, ich bedanke mich für dein „Ja“! Du zeigst mir dein tiefes Vertrauen in Gott und nimmst mich an die Hand, damit ich dieses Vertrauen lerne. Dabei kann der Rosenkranz helfen. Maria zeigt uns in diesem Gebet, was das Leben Jesu für uns bedeutet.

In den **„Freudreichen Geheimnissen“** schauen wir darauf, wie Jesus Mensch wird: Der Heilige Geist sorgt dafür, dass Jesus in Maria wachsen kann. Sie macht sich auf den Weg zu Elisabeth. Elisabeths große Freude ist für Maria der Dank, dass sie „Ja“ gesagt hat. Jesus wird in Bethlehem geboren und Maria opfert ihn im Tempel. Sie schenkt Jesus Gott. So kann er uns Menschen Gottes Reich verkünden.

In den **„Lichtreichen Geheimnissen“** erkennen wir Jesus als Sohn Gottes: In seiner Taufe spricht Gott ihn als „seinen geliebten Sohn“ an. Bei der Hochzeit in Kana wandelt er Wasser in Wein. Daran wird deutlich, dass Gott denen, die ihm vertrauen, gibt, was sie brauchen. In der Verklärung sieht eine Handvoll Jünger Jesus als Gott und in der Eucharistie kommt er zu uns allen.

In den **„Schmerzhaften Geheimnissen“** trägt Jesus Leid und Tod von uns Menschen. Wir dürfen ihm alles ans Herz legen, was uns auf das Herz und die Seele drückt.

Dass Jesus Gottes Sohn ist, zeigen uns die **„Glorreichen Geheimnisse“**. Er steht vom Tod auf, fährt in den Himmel auf, schickt uns den Heiligen Geist, nimmt Maria in den Himmel auf und krönt sie dort. Damit bleiben die beiden immer bei uns.

Der **Rosenkranz** ist das Zuhause des Vertrauens in Gott. Das Gebet lässt still werden, macht den Kopf frei und das Herz weit.

Maria hält dich fest an der Hand. Vielleicht entdeckst du jetzt den Engel, der in deinen Alltag kommt. Höre ihm gut zu! Was hat Gott im neuen Jahr mit dir vor? Kannst du „Ja“ dazu sagen?

STATISTIK



Getauft

Das Sakrament der **Taufe** empfangen in unseren Gemeinden im Jahr 2025

- Ella Borchardt, **Ahlde**
- Valentina Timmer, **Emsbüren**
- Lotta König, **Leschede**
- Felix Schoo, **Leschede**
- Benne Bergfeld, **Emsbüren**
- Jannis Tegeder, **Mehringen**
- Louis Kiesner, **Emsbüren**
- Anni Wilbers, **Berge**
- Ilvy Schröer, **Bernte**
- Pepe Wintering, **Leschede**
- Theo Hinken, **Berge**
- Miriam Siegmund, **Leschede**
- Keno Timmer, **Berge**
- Mona Marie Schüring, **Emsbüren**
- Enno van Werde, **Mehringen**
- Bennet Johanning, **Leschede**
- Thilo Twenning, **Berge**
- Phil Maimann, **Drievorden**
- Linus-Finnlay-Juno Frey, **Mehringen**
- Toni Möllering, **Emsbüren**
- Noah Borgel, **Berge**
- Nika Homann, **Berge**
- Johann Schomaker, **Emsbüren**
- Malia Klümper, **Ahlde**
- Mila Klus, **Mehringen**
- Stefanie Reinhardt, **Emsbüren**
- Maxim Weinbender, **Mehringen**
- Luis Kröger, **Berge**
- Luca Bothe, **Berge**
- Jos Neumann, **Berge**
- Nele Bersch, **Mehringen**
- Merida Surmann, **Mehringen**
- Thore Möllering, **Drievorden**
- Wim Borgel, **Leschede**
- Josse Schräer, **Emsbüren**
- Lia Silies, **Emsbüren**
- Leano Heufes, **Berge**
- Nele Timmer, **Hesselte**
- Ida Arning, **Berge**
- Arlo Maier, **Leschede**
- Hedda Bußmann, **Emsbüren**
- Lenn Lorenz, **Ahlde**
- Piet Jäckering, **Berge**
- Fabian Scheffer, **Leschede**
- Ben Gaumer, **Berge**
- Leon Küpers, **Emsbüren**
- Jupp Tegeder, **Mehringen**
- Ylvie Feldkamp, **Berge**
- Mayson Matczak, **Berge**
- Bo Amelsberg, **Lingen**
- Lio Gödde, **Mehringen**
- Karlotta Schulte-Bernd, **Leschede**
- Emil Rosen, **Emsbüren**
- Teela Brunen, **Emsbüren**
- Klara Egbers, **Emsbüren**
- Noah Meyering, **Leschede**
- Josefina Baune, **Mehringen**
- Karl Langels, **Bawinkel**
- Max Schulte-Einhaus, **Rheine**
- Jamie Blakemore, **Elbergen**
- Lotta Seybering, **Elbergen**
- Joos Altevölmer, **Salzbergen**
- Johann Schür, **Elbergen**
- Lene Hummeldorf, **Elbergen**
- Jonte Otting, **Listrup**
- Matthias Bruns, **Moorlage**
- Lennes Hindricks, **Listrup**
- Lara Große Bardenhorst, **Engden**
- Jonas Hartke, **Engden**
- Mathea Schürmann, **Engden**

- Daniel und Stefanie Feldmann,
geb. Reinhardts, **Emsbüren**
- Jost und Maresa Sievering,
geb. Temmen, **Emsbüren**
- Patrick und Jana Schräer,
geb. Schröder, **Emsbüren**
- Tatjana und Dominik Schüring,
geb. Wietrzykowski, **Emsbüren**
- Julian und Laura Gläser,
geb. Küpker, **Leschede**
- Chris und Amy Schulten,
geb. Bicks, **Emsbüren**
- Lukas und Vera Evers,
geb. Schüring, **Helschen**
- Steffen Reichelt und Lena Bergfeld,
Emsbüren

Das Fest der **Silbernen Hochzeit** feierten im Jahr 2025

- Martin und Petra Otten, **Ahlde**
- Andreas und Bianca Hofschroer,
Leschede
- Marcus und Heike Drees, **Leschede**
- Johannes und Birgit Lühle, **Berge**
- Thomas und Claudia Mülder, **Berge**
- Rainer und Lisa Haarmann,
Emsbüren

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten im Jahr 2025

- Hermann und Christine Estermann,
Hesselte
- Hans und Elsbeth Hopmann, **Ahlde**
- Helmut und Maria Ripperda,
Emsbüren

Geheiratet

Das Sakrament der **Ehe** spendeten sich im Jahr 2025

- Florian und Katharina Siepker,
geb. Hübner, **Emsbüren**
- Tobias und Linda Niehof,
geb. Drees, **Emsbüren**
- Tim und Anna Leveling,
geb. Quaing, **Leschede**

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feierten im Jahr 2022

- Otto und Lisa Berning, **Mehringen**
- Otto und Thea Schütte, **Ahlde**
- Bernhard und Hildegard Eistrup, **Engden**

Verstorben

Es verstarben ab dem 20.11.2024 in unseren Gemeinden

- Maria Mehs, **Mehringen**
- Bernhard Seelhorst, **Emsbüren**
- Emma Sager, **Mehringen**
- Erika Schülting, **Berge**
- Herbert Schnieders, **Berge**
- Bernhard Brockmann, **Lingen**
- Lotte Pöttering, **Mehringen**
- Karin Stuke, **Berge**
- Kerstin Schüring, **Emsbüren**
- Wilhelm Kathmann, **Berge**
- Hubert Kamphus, **Emsbüren**
- Hermine Schleper, **Emsbüren**
- Heinrich Pöling, **Leschede**
- Karl Heinrich Jansen, **Emsbüren**
- Margarete Guballa, **Gelsenkirchen**
- Josef Fröhlich, **Emsbüren**
- Gertrud Hörtemöller, **Emsbüren**
- David Wolf, **Leschede**
- Theresia Weihs, **Emsbüren**
- Emma Brinker, **Berge**
- Franz Josef Siemer, **Berge**
- Andreas Oortmann, **Ahlde**
- Katharina Bültel, **Berge**
- Frank Gräff, **Leschede**
- Ludger Kathmann, **Berge**
- Arthur Donath, **Leschede**
- Theresia Klümper, **Mehringen**
- Stanislaw Lapies, **Leschede**
- Maria Kramer, **Ahlde**
- Rudolf Bober, **Leschede**
- Gertrud Spengler, **Bochum**
- Hermann Berning, **Emsbüren**
- Paula Pöling, **Berge**
- Heinrich Farwick, **Ahlde**
- Waltraut van Wulfen, **Mehringen**
- Maria Silies, **Leschede**

- Reinhard Gerdes, **Leschede**
- Elisabeth Arns, **Emsbüren**
- Emelie Veltmann, **Lingen**
- Richard Jung, **Berge**
- Irmgard Menger, **Berge**
- Franz Lüken, **Emsbüren**
- Doris Brunen, **Ahlde**
- Josef Behrens, **Berge**
- Erika Grüner, **Leschede**
- Elisabeth Fangmeyer, **Emsbüren**
- Annelie Nüße, **Mehringen**
- Alfred Dülmer, **Mehringen**
- Manfred Kruthoff, **Emsbüren**
- Bernhardine Rickling, **Berge**
- Mathilde Egbers, **Leschede**
- Gisela Zöllner, **Berge**
- Bernhard Meß, **Leschede**
- Anne Roling, **Emsbüren**
- Maria Voß, **Emsbüren**
- Maria Müller, **Leschede**
- Bernhard Tiemann, **Emsbüren**
- Helena Breloh, **Leschede**
- Josepha Welling, **Berge**
- Alfred Menger, **Mehringen**
- Hermann Wilde, **Ahlde**
- Franz Reker, **Salzbergen**
- Elisabeth Gerdes, **Leschede**
- Franz Kuper, **Emsbüren**
- Maria Bültel, **Emsbüren**
- Magdalene Brink, **Berge**
- Theodor Helming, **Emsbüren**
- Gertrud Schmitz, **Leschede**
- Margaretha Humbert, **Mehringen**
- Alexander Fangmeyer, **Emsbüren**
- Bernhard Schnelling, **Bernte**
- Hubert Arens, **Leschede**
- Clemens Kajüter, **Ahlde**
- Helena Schlamann, **Drievorden**
- Theresia Wulkotte, **Drievorden**
- Josefa Dockemeyer, **Elbergen**
- Helene Ackermann, **Elbergen**
- Maria Humbert, **Elbergen**
- Maria Daling, **Elbergen**
- Josef Bober, **Elbergen**
- Frank Bober, **Salzbergen**
- Elisabeth Stroot, **Engden**
- Stephan Semper, **Engden**
- Bernhard Berns, **Engden**
- Margaretha Hülsing, **Moorlage**
- Maria Bünker, **Listrup**
- Franz Johanning, **Listrup**
- Anna Schulte, **Listrup**
- Elisabeth Thyen, **Listrup**
- Hermann Josef Butmeyer, **Gleesen**
- Hermann Thyen, **Listrup**
- August Schulte, **Listrup**
- Elisabeth Fischer, **Moorlage**
- Wolfgang Seidel, **Moorlage**



TERMINE 2026

für Kalender und Pinnwand

Januar	So. 04.01.	Sternsinger-Aktion im Kirchspiel
	So. 18.01.	Patronatsfest in Engden mit anschließendem Empfang Weihnachtliche Nachklänge mit dem Kirchenchor
Februar	So. 08.02.	Gottesdienste mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen zum Fest Darstellung des Herrn
	Mi. 11.02.	Frauenkarneval
März	Fr. 06.03.	Weltgebetstag der Frauen
	Fr. 13.03.	„Nacht für Gott“ in der St. Andreas-Kirche Emsbüren
	So. 22.03.	18:00 Uhr: Musical „Jesus Christ Superstar“ in der St. Andreas-Kirche Emsbüren
	So. 29.03.	Palmsonntag: Gottesdienste mit Palmprozession für die Familien und die ganze Gemeinde
April	Mo. 06.04.	Ostermontag: Jugendmesse in Emsbüren
	Sa. 11.04.	Feier der Erstkommunion in Emsbüren
	So. 12.04.	Feier der Erstkommunion in Listrup
	Sa. 18.04.	Feier der Erstkommunion in Emsbüren
	So. 19.04.	Feier der Erstkommunion in Elbergen und Engden
Mai	Fr. 01.05.	Werksgottesdienst der Kolpingfamilie für die ganze Gemeinde
Juni	Do. 04.06.	Festhochamt im Pfarrgarten, anschließend Fronleichnamsprozession in Emsbüren
	Fr. 05.06.	Firmung in Listrup
	Sa. 06.06.	Firmung in Emsbüren
	Sa./So. 27./28.06.	Gottesdienste mit Erteilung des Reisesegens und der Möglichkeit sich persönlich segnen zu lassen
Juli	Fr. 03.07.–So. 06.07.	Vater-Kind-Zeltlager Kolping
	Do. 09.07.–Mi. 15.07.	Zeltlager Listrup
	Do. 23.07.–Do. 30.07.	Jüngere Zeltlager Emsbüren
	Fr. 31.07.–Fr. 07.08.	Älteres Zeltlager Emsbüren
August	So. 23.08.	17:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst am Heimathof
	So. 30.08.	Pfarrfest in Emsbüren
September	Sa. 19.09.	Messdienertag des Dekanates Emsland Süd in Emsbüren
November	So. 01.11.	Gräbersegnung im Kirchspiel Emsbüren
	So. 08.11.	Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand
	Mo. 30.11.	Andreasfest in Emsbüren
Dezember	So. 13.12.	Patronatsfest in Listrup
	Sa. 26.12.	Jugendmesse in Emsbüren

TAUFTERMINE 2026

in St. Andreas Emsbüren

Januar	So. 25.01.	12:15 Uhr
Februar	Sa. 14.02. So. 22.02.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
März	Sa. 14.03. So. 22.03.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
April	Sa. 04.04. (Osternacht) Sa. 11.04. So. 26.04.	21:00 Uhr 15:00 Uhr 12:15 Uhr
Mai	Sa. 09.05. So. 24.05.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
Juni	Sa. 13.06. So. 28.06.	15:00 Uhr 12:15 Uhr

Juli	Sa. 11.07. So. 26.07.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
August	Sa. 08.08. So. 23.08.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
September	Sa. 12.09. So. 27.09.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
Oktober	Sa. 10.10. So. 25.10.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
November	Sa. 14.11. So. 22.11.	15:00 Uhr 12:15 Uhr
Dezember	Sa. 12.12. So. 27.12.	15:00 Uhr 12:15 Uhr

In den Kirchengemeinden **Engden, Elbergen und Listrup** werden die Tauffeiern nach Vereinbarung festgelegt.

Außerdem bieten wir an, auch in einer **Familienmesse** Kinder zu taufen. Durch eine Taufe in einer Familienmesse erreichen wir zweierlei: Zum einen wird deutlich, dass das Sakrament der Taufe die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen bedeutet, zum zweiten ist es gerade auch für Kinder spannend, eine Taufe mitzuerleben.

Für die Taufanmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit: Geburts-Urkunde des Kindes und die Anschriften der Paten.

Sollten die Paten nicht in unserer Gemeinde wohnen und wurden sie auch nicht hier getauft, benötigen wir einen Patenschein. Den bekommen die Paten in ihrer Wohnpfarrei.

Danke, dass Sie Kirchensteuern bezahlen!

Liebe Christinnen und Christen,

viele Menschen, die aus der Kirche austreten, sagen, dass sie keine Kirchensteuern mehr bezahlen wollen und deshalb austreten. **Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie Kirchensteuern bezahlen!**

Nur ein Beispiel: Auch durch Ihre Kirchensteuern ist es uns möglich, dass wir sehr gut ausgestattete Kitas haben und dass die Erzieherinnen und Erzieher viel Zeit für die Kinder haben. Die Kirche hat, mit Hilfe Ihrer Kirchensteuern, im Jahr 2025 bei uns im Kirchspiel Emsbüren **131.250 €** in für unsere Kitas bezahlt. Das ist gut investiertes Geld in die Zukunft unserer Kinder. Unterstützt und bezahlt auch von Ihnen.

Auch im Namen der Kinder und ihrer Eltern sagen wir DANKE!

Ihr Stephan Schwegmann, Pastor



WIR SIND FÜR SIE DA



Stephan Schwegmann, Pfarrer

☎ 05903 9310-11
Mobil 0160 3355244
✉ pastor.schwegmann@kirchspiel-emsbueren.de



Pater Paul

☎ 05903 9310-12
Mobil 01575 3250053
✉ pater.paul@kirchspiel-emsbueren.de



Marco Lögering

Diakon
☎ 05903 940012
Mobil 0171 7841847
✉ marco.loegering@t-online.de



Karin Schoo

Gemeindereferentin
☎ 05903 9310-14
Mobil 0151 16602597
✉ karin.schoo@bistum-os.de



Jana Maurach

Gemeindereferentin
☎ 05903 9310-13
Mobil 0178 6843802
✉ j.maurach@bistum-os.de



Lysann Koop

Pastorale Mitarbeiterin
☎ 05903 9310-33
✉ l.koop@bistum-os.de



Sarah Kessens

Jugendreferentin
☎ 01573 7762744
✉ s.kessens@bistum-os.de



Katrin Hopmann

Kirchenmusikerin
☎ 05903 9310-33
Mobil 0179 9486702
✉ k.hopmann@bistum-os.de

- **Konvent der Schwestern von der Hl. Anna**
🏠 Papenstraße 10 | ☎ 05903 9320866
- **Caritas Sozialstation | Ambulanter Pflegedienst**
👤 **Leitung:** Margret van der Zee | 🏠 Mehringer Straße 4
☎ 05903 276 | ✉ info@caritas-ems.de
- **Elisabeth-Haus | Pflegeheim**
👤 **Leitung:** Brigitte Haar | 🏠 Lange Straße 23
☎ 05903 9530 | ✉ info@elisabethhaus-emsbueren.de
- **Haus Ludgeri I & II | Tagespflege**
👤 **Pflegedienstleitung:** Ulla Roling | 🏠 Lange Straße 19
☎ 05903 7778 | ✉ info@haus-ludgeri.de
- **Hospizteam Abendstern e.V. | 👤 Koordinator:** Christof Schade
☎ Mobil 0151 57676318 | Büro 05976 48197-82
⌚ Sprechzeit im Elisabeth-Haus:
Jeden letzten Freitag 11:30–12:30 Uhr
- **Beratungs- und Begegnungscafé für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**
👤 Dieter Bünker | 🏠 Am Santenkamp 15
☎ 05903 6270 | ✉ dieter.buenker@freenet.de
- **Ansprechpartner Initiative SEITENBLICKE**
👤 Kita Leitungen und Gemeindereferentin Karin Schoo:
☎ 05903 9310-14 | 👤 Maria Hülsing: ☎ 05903 7381 |
👤 Marco Lögering: ☎ 05903 940012
✉ seitenblicke@kirchspiel-emsbueren.de
- **Kleiderstube | 👤 Ansprechpartnerin:** Monika Schipper
🏠 Papenstraße 7 | ☎ 05903 1605

Kindertagesstätten

- **St. Elisabeth | 👤 Leitung:** Sarina Weidlich
🏠 An der Waldschule 8 A | ☎ 05903 2179470
✉ kita-st-elisabeth@kirchspiel-emsbueren.de
- **St. Josef | 👤 Leitung:** Ines Schlömer | 🏠 Engdener Kirchweg 2
☎ 05903 7952 | ✉ kita-st-josef@kirchspiel-emsbueren.de
- **St. Klara | 👤 Leitung:** Christiane Göken | 🏠 Ludgeristraße 5
☎ 05903 840400 | ✉ kita-st-klara@kirchspiel-emsbueren.de
- **St. Marien | 👤 Leitung:** Alexandra Röttering | 🏠 Fliederstraße 4
☎ 05903 422 | ✉ kita-st-marien@kirchspiel-emsbueren.de
- **St. Andreas | 👤 Leitung:** Renate Erfurt | 🏠 Ziegeleidamm 22
☎ 05903 397 | ✉ kita@andreas-emsbueren.de
- **St. Franziskus | 👤 Leitung:** Ida Bruns und Rita Woltermann
🏠 Dunkernpättken 3 | ☎ 05903 9688761
✉ kita@franziskus-emsbueren.de

Pfarrbüro

🏠 Papenstraße 7 | 48488 Emsbüren
☎ 05903 9310-0 | Fax 9310-30
✉ pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de



Christel Drees
Pfarrsekretärin



Mechthild Tegeder
Pfarrsekretärin



Dienstag: 9:00–12:00 Uhr | 15:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr

🌐 www.kirchspiel-emsbueren.de

Wir sagen Danke!

Liebe Engagierte bei uns im Kirchspiel!

Wir möchten diesen WeihnachtsKurier nutzen, um uns bei euch und Ihnen allen zu bedanken! Ihr setzt euch in den unterschiedlichen Bereichen und Feldern in unseren Kirchengemeinden ein. Wir haben für diesen WeihnachtsKurier einige von euch gefragt, warum ihr euch ehrenamtlich einsetzt, und was euch das bedeutet. Die Antworten finden Sie in diesem Kurier.

Und es sind – Gott sei Dank – auch immer wieder neue Ehrenamtliche bereit, sich in unseren vier Kirchengemeinden einzusetzen. Wir denken an die neuen Teams bei der Erstkommunionvorbereitung und die 20 Jugendlichen, die in der Vorbereitung auf die Firmung mit teamen wollen. Wir freuen uns auch, dass 6 Personen aus unserem Kirchspiel mit der Silbernen bzw. Goldenen Nadel der Caritas geehrt worden sind.

Natürlich schauen wir auch nach vorne. **Am Sonntag, den 8. November 2026, sind die Wahlen der neuen Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände.** Das sind

die beiden Leitungsgremien in unseren Kirchengemeinden. Der Pfarrgemeinderat unterstützt und hilft, eine lebendige Pastoral und Gemeindegemeinschaft zu gestalten. Und der Kirchenvorstand kümmert sich um die Gebäude und um alle finanziellen Angelegenheiten einer Kirchengemeinde. Diese beiden Gremien sind der Kopf aber auch das Herz einer Kirchengemeinde. Deshalb wäre es super und auch super wichtig, dass viele von Ihnen und von euch bereit sind, sich in den Pfarrgemeinderat oder Kirchenvorstand wählen zu lassen.

**Zusammen sind wir stark,
und zusammen können wir etwas bewegen!**

*Danke für euer ehrenamtliches Engagement
in unseren Kirchengemeinden und für die Menschen
in unseren Orten und Dörfern!*

Euer Pfarrhausteam



Das Pfarrhausteam

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein schönes und glückliches Weihnachten
und ein gesundes und gesegnetes Jahr

2026!

– Ihr Pfarrhausteam –